

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 75 (1957)
Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 174 Bern, Montag 29. Juli 1957

75. Jahrgang — 75^e année

Berne, lundi 29 juillet 1957 N° 174

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrangers: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 166158-166185.
 Immeubles Les Artichauts S.A., Bloc II, Genève.
 Immeubles Les Artichauts S.A., Bloc III, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidg. Veterinäramtes betreffend Verwendung von ausländischem Packmaterial wie Stroh, Streu u. dgl. — Décision de l'Office vétérinaire fédéral concernant l'utilisation de matériel d'emballage étranger tel que paille, etc. — Decisione dell'Ufficio veterinario federale concernente l'utilizzazione di materiale d'imballaggio straniero, come paglia, ecc.

Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consuls.
 Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln an Minderbemittelte im Herbst 1957. — Instructions de la Régie fédérale des alcools sur la vente de pommes de terre à prix réduit aux personnes dans la gêne pendant l'automne 1957. — Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1957 alla popolazione poco abbiente.

Reduzierter Einnahmeüberschuss in der Ertragsbilanz 1956 (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 7).

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 300 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 21. Dezember 1956 als vermisst aufgerufene Titelmantel zur Obligation 3% Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nr. 193138, von nom. Fr. 500, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (380)

Bern, den 26. Juli 1957.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Der erstmals in Nr. 19 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. Januar 1957 als vermisst aufgerufene Titelmantel zur Aktie Nr. 1175 der STUAG Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., mit Sitz in Bern, von nom. Fr. 500, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (381)

Bern, den 26. Juli 1957.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

Foto Eggen, in Zürich (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1957, Seite 1881).
 Geschäftsdomizil: Goethestrasse 20.

24. Juli 1957.

Chalet-Käse A.G., bisher in Zug (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 35).
 Mit Beschluss vom 12. Juni 1957 hat die Generalversammlung die Statuten, die am 23. Dezember 1930 festgelegt und am 21. November 1950 letztmals revidiert worden sind, abgeändert. Sitz ist nun Zürich. Zweck der Gesellschaft sind An- und Verkauf von Schachtel- und Blockkäse sowie anderer Molkereiprodukte im In- und Ausland. Sie kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000. Es zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Lemann, von und in Langnau (Bern), als Präsident; Gottfried Mauerhofer, von Trub, in Trubschachen, als Vizepräsident, und Felix Gerber, von Langnau (Bern), in Bern, als weiteres Mitglied. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist bestellt Hermann Huber, von Zürich, in Zug. Geschäftsdomizil: Richard-Wagner-Strasse 28, in Zürich 2.

24. Juli 1957. Bücher usw.

Bader & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1949, Seite 3138), Vertrieb von Büchern usw. Infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens und der Hausnummer verzeigt die Firma als Geschäftsdomizil Funkackerstrasse 15.

24. Juli 1957. Papeteriewaren.

Chs. Affolter, in Zürich (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1942, Seite 2901), Handel mit Papeteriewaren en gros. Infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens und der Hausnummer verzeigt die Firma als Geschäftsdomizil Funkackerstrasse 15.

24. Juli 1957. Bureaumaschinen usw.

Mapo A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1955, Seite 1270), Handel mit Bureaumaschinen usw. Die Generalversammlung vom 20. Juni 1957 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden. Es zerfällt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

24. Juli 1957. Buchhaltungs- und Inkassobureau, Waren aller Art.

Hans Frischknecht, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 9. Buchhaltungs- und Inkassobureau; Vertretungen von Waren aller Art. Badenerstrasse 755.

24. Juli 1957. Uhren, Radio- und Fernsehapparate.

E. Mutter, in Zürich (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3202), Handel mit Uhren, Radio- und Fernsehapparaten. Die Firmainhaberin hat infolge Verheiratung den Familiennamen Kummer und das Bürgerrecht von Schaffhausen erhalten; sie wohnt nun in Küsnacht (Zürich) und lebt in Gütertrennung. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB zugestimmt.

24. Juli 1957.

Kühlapparate G.m.b.H., in Schlieren (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1956, Seite 1885). Einzelprokura wurde erteilt an Max Horlacher, von Umiken (Aargau), in Zürich.

24. Juli 1957. Waren aller Art.

Friedrich E. Meier, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Emil Meier, von Bülach, in Zürich 4, in Gütertrennung lebend. Handel mit Waren aller Art. Sihlfeldstrasse 81.

24. Juli 1957.

Bucher Buchdruck, in Zürich (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1952, Seite 2415). Der Firmainhaber führt auch den Vornamen Beat und wohnt nun in Zürich 6. Die Firma lautet nun Buchdruckerei Schwamendingen, B. O. Bucher.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Im Zusammenhang mit der Güterzusammenlegung Niederneunforn sind folgende Schuldbriefe als vermisst gemeldet worden:

- Schuldbrief von Fr. 50, vom 6. 12. 1913, Schuldner Konrad Fritschi, z. «Bären», N. Neunforn, Gl. Thurgauische Kantonalbank, Pf. Fr. 28/60/149.
- Ditto von Fr. 51, vom 8. 8. 1912, Schuldner Konrad Brack, Riet-O. Neunforn, Gl. Konrad Gentsch, O. Neunforn, Pf. Fr. 26/334/61.
- Ditto von Fr. 500, vom 5. 2. 1931, Schuldner Fritz Schneeberger, N. Neunforn, Gl.: Inhaber, Pf. Fr. 36/135/19.
- Ditto von Fr. 500, vom 11. 8. 1923, Schuldner Jakob Steinemann, N. Neunforn, Gl. Lina Jünger, N. Neunforn, Pf. Fr. 33/173/125.
- Ditto von Fr. 1200, vom 4. 2. 1904, Schuldner Xaver Eisenring, Warth, Gl. ehemal. Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld, Pf. Fr. 23/289/11528.

Wenn diese Titel nicht innert der Frist von einem Jahre dem Grundbuchamt Uesslingen vorgelegt werden, werden sie kraftlos erklärt. (377¹)

Frauenfeld, den 24. Juli 1957.

Präsidium des Bezirksgerichtes Frauenfeld:
Dr. G. Wüest.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 6. November 1956 den Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 4000, ausgestellt am 4. April 1891, lautend auf den Schuldner Rudolf Heer, Wirt, in Niederuster, und zugunsten der Erben des Rudolf Stauber, von Seebach (heute gemäss § 259, Abs. 1, EGZGB, dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt), vorgangsfrei, lastend auf ungefähr 150 Aren Wiesen und Streuland, die Balmwies (oder Bahnwies) in Oetwil am See (Protokoll Oetwil 46, Seite 230; letztbekannte Inhaberin: Frau Seline Stauber in Männedorf; heutiger Pfand Eigentümer: Rudolf Heer, geb. 1903, im Zelgli in Oetwil am See).

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes oder wer über diesen Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (47¹)

Meilen, den 26. November 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Substitut: Dr. H. von der Crone.

Le président du Tribunal du district des Franches-Montagnes somme le détenteur éventuel de la cédula hypothécaire de 3500 fr., souscrite en 1^{er} rang le 4 décembre 1936, série I g., N° 3129, par Léon Racine, propriétaire aux Breuleux, en faveur de la Caisse bernoise d'aide aux agriculteurs, sur immeuble N° 563, Champ devant l'Eu, pré de 2 ha. 48 a. 64 m², estimé 3480 fr., Ban de Cormoret, de se faire connaître au greffe du Tribunal de Saignelégier, dans le délai d'une année dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (378²)

Saignelégier, le 22 juillet 1957. Le président du Tribunal s. r.:
N. Froidevaux.

24. Juli 1957.
Radio Bachmann, in Hombrechtikon. Inhaber dieser Firma ist Jakob Bachmann, von Zürich, in Rapperswil (St. Gallen). Verkauf und Reparatur von Radio-, Televisions- und Grammophonapparaten sowie Tonaufnahmegeräten. Kirchrain.

24. Juli 1957. Delikatessen.
Schlegel, Delikatessen, Inhaber H. Diener-Wepfer, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1955, Seite 1423), Handel mit Delikatessen. Die Firma wurde abgeändert auf **Heinrich Diener-Wepfer**.

24. Juli 1957. Autotransporte, Kohlenhandel.
Max Planzer, in Dietikon (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1949, Seite 1602), Autotransporte (Sachen). Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden: Kohlenhandlung.

24. Juli 1957. Rippenrohre.
Neuhaus & Zünd, in Stäfa, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1957, Seite 729), Herstellung von ovalen und runden Spiralarippenrohren für Heiz- und Kühlzwecke. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

25. Juli 1957. Speditionen usw.
Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 2, Zweigniederlassung (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1957, Seite 1074), Betrieb eines Geschäftes in Spedition usw., mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Paul Bischofberger, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), in Thalwil.

25. Juli 1957. Elektrische Apparate usw.
Ema A.G., in Meilen (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1954, Seite 2370), Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Apparaten usw. Das Geschäftsdomizil befindet sich am Bahnweg 95.

25. Juli 1957. Armaturen usw.
A. Schellenbaum & Co., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1954, Seite 2295), Armaturenfabrik usw., Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Diese Firma wird infolge Löschung der Firma am Hauptsitz (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1957, Seite 1946) von Amtes wegen gelöscht.

25. Juli 1957. Chemisch-technische Produkte.
Hans Schärer, Neoplast, in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 330), Handel mit chemisch-technischen Produkten, speziell Plastic-Artikeln. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 11. Juli 1957 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. Juli 1957. Motorfahrzeuge usw.
Intermot Verkaufs A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1956, Seite 1386), Tätigkeit von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere jedoch Verkauf von Motorfahrzeugen usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 27. Mai 1957 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Aktiven und Passiven sind von der Aktiengesellschaft «Intermot A.G.», in Zug (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1957, Seite 1687), übernommen worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

25. Juli 1957. Hemden usw.
Comptoir Chemisier S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1956, Seite 1999), Handel mit und Fabrikation von Hemden, Blusen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. April 1957 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

25. Juli 1957.
Aktiengesellschaft für Präzisionsschleiftechnik, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1955, Seite 1389). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 22. Mai 1957 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

25. Juli 1957.
Uranus Traktoren Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1955, Seite 325). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Juni 1957 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

25. Juli 1957. Gewebe usw.
A. Stäubli & Co. Aktiengesellschaft in Liquidation, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1954, Seite 2369), Herstellung von Geweben und Handel mit solchen usw. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

25. Juli 1957.
Haushaltungsartikel und Eisenwaren AG. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1956, Seite 3106). Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

25. Juli 1957.
A + B-Film AG., in Thalwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Juli 1957 eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind Herstellung und Vertrieb von Filmen aller Art sowie Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000. Er zerfällt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft erwirbt eine 35 mm Aufnahme-Kamera ARRIFLEX Nr. 670 mit Spezialtrickereinstellung, optischer Bank und Spezial-Fernbildlinse nebst Zubehör sowie eine 35 mm Aufnahme-Kamera DEBRIE-PARVO-L mit komplettem Objektivsatz, Kassetten, Kompendium, Antriebsmotor und entsprechenden Tragkoffern zum Preise von zusammen Fr. 20 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Benno Wettstein, von und in Zürich, als Präsident;

sowie Max Brack, von Aarau und Effingen, in Aarau; Georg Alexath, von Zürich, in Thalwil, und René Böniger, von Nidfurn (Glarus), in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Seestrasse 131.

25. Juli 1957.
Brizzi & Co., Elektrische Unternehmung, in Bauma. Unter dieser Firma sind David Brizzi, von und in Bauma, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Max Hebeisen, von Langnau (Bern), in Frauenfeld, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1957 ihren Anfang nimmt. Kollektivunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Max Hebeisen; er zeichnet mit dem einzelunterschriftsberechtigten unbeschränkt haftenden Gesellschafter David Brizzi. Installation von Elektro- und Telefonanlagen; Handel mit elektrischen Apparaten. Lindenhof.

25. Juli 1957. Elektrotechnische Apparate usw.
Sorensen-Ard A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1956, Seite 2606), Entwicklung, Herstellung, Montage und Vertrieb von elektrotechnischen Apparaten und Instrumenten usw. Franz Roth ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates; er und Paul Corbat, Mitglied des Verwaltungsrates, sind zu Delegierten bestellt worden und führen weiter Einzelunterschrift. Neu sind mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Joseph Reiser, von Charmoille (Bern), in Genf, als Präsident, und Marcel Armand Corbat, von Vendincourt (Bern), in Stamford (Connecticut, USA), als weiteres Mitglied.

25. Juli 1957. Haushaltmaschinen usw.
Servis SA, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1955, Seite 2134), Haushaltmaschinen usw. Die Generalversammlung vom 27. Juni 1957 hat die Statuten abgeändert. Die bestehenden 200 Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

25. Juli 1957. Beteiligungen usw.
C. F. Bally A.-G. (Société Anonyme C. F. Bally) (C. F. Bally Limited), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957, Seite 1762), Beteiligung an Unternehmungen der Schuhindustrie und andern Fabrikations-, Handels-, Finanz- und gemischten Gesellschaften usw. Ernst O. Bally ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Prokurist Kurt Salvisberg wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

25. Juli 1957. Lebensmittel usw.
Mövenpick AG. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3202), Import, Einkauf und Verkauf von Lebensmitteln usw. Die Prokura von André Imhoff ist erloschen.

25. Juli 1957. Werkzeugmaschinen usw.
Derop G.m.b.H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1957, Seite 1147), Fabrikation und Vertrieb von Spezialwerkzeugmaschinen usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Max Zulauf wohnt nun in Oberengstringen.

25. Juli 1957.
Schweizerischer Kaufmännischer Verein (Société suisse des Commerçants) (Società svizzera dei Commercianti), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1957, Seite 709). Die Delegiertenversammlung vom 4./5. Mai 1957 hat die Statuten abgeändert. Die französische Fassung des Namens lautet *Société suisse des employés de commerce*.

25. Juli 1957. Chem.-techn. Produkte.
Rüthliberger & Co., bisher in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1957, Seite 1481), Handel mit chemisch-technischen Produkten. Die Firma hat den Sitz nach Stäfa verlegt. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Ernst Wyss ist von Fr. 3000 auf Fr. 1000 herabgesetzt worden. Geschäftsdomizil: Etzelstrasse.

25. Juli 1957. Restaurant.
Max Rüttimann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Rüttimann-Jetzer, von Zürich, in Zürich 2. Betrieb des Restaurants Tödi. Tödistrasse 44.

25. Juli 1957. Holzhandel.
Heinrich Benz, in Kloten (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1955, Seite 1606), Holzhandlung. Die Unterschrift von Karl Welti ist erloschen.

25. Juli 1957. Uhren.
Geo. Elmi & Co., in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1956, Seite 2197), Uhrenexport nach Zentral- und Südamerika. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

25. Juli 1957.
«Belmag Zürich» Beleuchtungs- & Metallindustrie, Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 222 vom 21. September 1956, Seite 2393). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Krauter, von und in Zürich.

25. Juli 1957. Pianos usw.
P. Jecklin Söhne, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1134), Handel mit Pianos usw. Der Gesellschafter Hans Jecklin ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Kollektivgesellschaft in die Gesellschaft eingetreten Peter Jecklin, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Die Firma lautet nun Jecklin & Co.

25. Juli 1957. Kärden-Ausstossanlagen usw.
E. Hofstetter, Ing., & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3186), Einrichtung von Kärden-Ausstoss- und Reinigungsanlagen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Emil Hofstetter aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma E. Hofstetter, Ing., & Co. in Liq. durchgeführt. Liquidatorin mit Einzelunterschrift ist Hildegard Hofstetter, von Hausen a. A., in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

24. Juli 1957.
Viehzeuggenossenschaft Toffen, in Toffen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht bezweckt. Die Statuten datieren vom 19. Juli 1957. Die Genossenschafter haften persönlich und unbeschränkt nach dem Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, erfolgen im Amtsanzeiger von Seftigen. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, den Kassier und den Sekretär, die je zu zweien zeichnen. Hermann Hadorn, von Toffen, ist Präsident; Hans Stucki, von Linden, Vizepräsident; Christian Zehnder, von Zimmerwald, Sekretär; alle in Toffen.

Bureau Bern

24. Juli 1957. Metallwaren, Packungen, Maschinen usw. Polymer Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation und Verkauf von Metallwaren, Packungen und Maschinen usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1949, Seite 2434). Der einzige Verwaltungsrat Paul Blöchliger wohnt nun in Bern.

25. Juli 1957. Puppen usw. «Christeli» W. H. Christeler, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter H. Christeler, von und in Lenk i. S., güterrechtlich getrennter Ehemann der Ingrid geb. Prella. Fabrikation und Vertretungen von Spielwaren, insbesondere der «Christeli»-Puppen. Laubeggstrasse 139.

25. Juli 1957. Tea-Room. Gottwalt Sahli, in Bern, Betrieb des Tea-Room «Java» (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2902). Das Geschäft wird nun unter dem Namen Tea-Room «Elysée» betrieben. Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung: Neungass-Passage 3.

25. Juli 1957. Techn. Neuheiten. E. Iseli, in Bern. Inhaber der Firma ist Eduard Alfred Iseli, von Lützelflüh, in Bern. Vertrieb technischer Neuheiten. Oberer Aareggweg 92.

25. Juli 1957. Essig- & Senffabrik Berna A.G. (Fabrique de Vinaigre & Moutarde Berna S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3238). Der bisherige Präsident Guido Essig ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1957 wurde als neues, nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Wwe. Germaine Essig geb. Courvoisier, von Basel, in La Chaux-de-Fonds. Das bisherige Mitglied Walter Essig ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden und zeichnet weiterhin einzeln.

25. Juli 1957. Waren aller Art usw. Handelsloyd G. m. b. H., in Bern, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 52 vom 2. März 1956, Seite 575). Die Kollektivunterschriften von Ludwig Neufeld und Heribert Borer-Bessire, die nicht Geschäftsführer sind, sind beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Bern.

Bureau Biel

19 juin 1957. Horlogerie. Grisel & Brunner, à Bienne, fabrication et commerce d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} février 1957, page 318). La société est radiée par suite de reprise avec actif et passif dès le 3 juin 1957 par la société «Compagnie des Montres SEMOS S.A.», à Bienne. Il n'existe plus de dettes envers les tiers.

24. Juli 1957. Kolonialwaren, Salz. Sylvanie Müller-Guitton, in Biel. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Sylvanie Müller geb. Guitton, von und in Biel, Ehefrau des Karl Müller. Handel mit Kolonialwaren und Salzdepot. Silbergasse 12.

24 juillet 1957. Communauté d'Intérêts des Manufactures suisses d'horlogerie (CIM) (Interessengemeinschaft der schweizerischen Uhrenfabriken [IUF]), à Bienne, société coopérative (FOSC. du 9 juillet 1953, N° 156, page 1679). Edgar Bichsel, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Sont nommés nouveaux membres du conseil d'administration: Jacques Knoepfler, du Locle, à Neuchâtel, et Georges Nardin, du Locle, à Neuchâtel. Hans Kottmann a démissionné comme président, mais reste membre du conseil d'administration; sa signature est éteinte. Sont nommés: Emil Borer, président (jusqu'ici vice-président); Jacques Knoepfler, sunommé, vice-président, qui signera collectivement à deux avec les autres porteurs de la signature sociale.

24. Juli 1957. Bedarfsartikel der Baubranche usw. Soldura G.m.b.H., in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Juli 1957 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Bedarfsartikeln der Baubranche und verwandter Branchen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter sind: Willy Rubitschung, von Matendorf, in Biel, mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000, und Hans Hurni, von Gurbrü, in Grenchen, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Geschäftsführung steht beiden Gesellschaftern zu; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Madretschstrasse 10.

Bureau de Delémont

25 juillet 1957. Salon de coiffure. Jean-Paul Gossin, à Delémont. Le chef de la maison est Jean-Paul Gossin, de Crémînes (Berne), à Delémont. Maison de coiffure pour dames et messieurs. Grand-Rue 33.

25 juillet 1957. Imprimerie Boéchat S.A., Feuille d'avis du Jura, à Delémont (FOSC. du 1^{er} juillet 1957, N° 150, page 1763). René Froidevaux n'est plus membre du conseil d'administration; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration signant entre eux ou avec le directeur.

Bureau Interlaken

24. Juli 1957. Ziegenzuchtgenossenschaft Brienz & Umgebung, in Brienz (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1946, Seite 1889). Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Mai 1956 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die Verwaltung besteht nun aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Drahtseilverwalter und zwei Beisitzern. Hans Kienholz ist als Sekretär zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt als Sekretär: Wilhelm Flück-Zurbuchen, von und in Brienz. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau de Moutier

24 juillet 1957. Décolletage. Cuenin Frères, à Perrefitte. Henri Cuenin, d'Epiquez, à Perrefitte, et Ernest Cuenin, d'Epiquez, à Moutier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1957. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Décolletage industriel.

Bureau Schwarzenburg

23. Juli 1957. Landwirtschaftliche Genossenschaft Wahlern Niederterteil, in Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1944, Seite 730). Fritz König, Vizepräsident, und Hans Wasem, Sekretär und Geschäftsführer, sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: Ernst Burri, von Rüscheegg in Höhlen, Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern, als Vizepräsident, und Hans Zwahlen, Sohn, von Wahlern, in Bärfischenhaus, Gemeinde Neuenegg, als Sekretär. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

24. Juli 1957. Heiz- und lufttechnische Anlagen usw. J. Berger & Sohn, in Steffisburg. Johann Berger und Hans Berger, beide von Langnau i. E., in Steffisburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1957 beginnt. Heiz- und lufttechnische Anlagen, Oelfeuerungen, Rohrleitungsbau. Bernstr. 162.

Bureau Trachselwald

18. Juli 1957. Restaurant. Fr. Bernhard, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsa. Inhaber der Firma ist Fritz Bernhard, des Fritz, von Lützelflüh, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsa. Betrieb des Restaurants «Brünnli».

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. Juli 1957. Uhren, Bijouterien. Frau Anna Bieri, in Luzern, Handel mit Uhren und Bijouterien (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1953, Seite 63). Diese Firma wird infolge Geschäftsverkaufs gelöst.

23. Juli 1957. Uhren, Bijouterien. Ernest Heynlein, Horloger diplômé, vorm. A. Bieri, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Ernst Heynlein, von Le Locle, in Meggen. Handel mit Uhren und Bijouterien. Pilatusstrasse 3 a.

24. Juli 1957. Maschinen, Werkzeuge. Alfred Rüetschi, in Luzern, Handel mit Maschinen und Werkzeugen (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1952, Seite 3094). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. Juli 1957. Goldschmiede. Joseph Schneider, in Luzern, Goldschmied (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 471). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juli 1957. Wohnbaugenossenschaft Löchliwald, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1953, Seite 519). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 4. Juni 1957 aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

24. Juli 1957. Baugenossenschaft Pro familia, in Luzern (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1955, Seite 1978). Dr. Franz Fischer ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist Andreas Marzohl (bisher Mitglied) und neues Vorstandsmitglied Dr. Albert Zraggen, von Erstfeld, in Luzern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied. Neues Domizil: Wesemlinring 8.

24. Juli 1957. Hygienische Artikel. Hygiene G.m.b.H., in Luzern, hygienische Spezialartikel (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1952, Seite 2262). Laut öffentlicher Urkunde vom 20. Februar 1957 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst; sie ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind auf den 20. Februar 1957 durch den Gesellschafter Caspar Steyer, in Luzern, übernommen worden.

24. Juli 1957. Gasthaus. Frau Anna Sigrist-Rebsamen, in Geuensee, Gasthaus «Sternen» (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1949, Seite 1734). Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf hat am 8. Juli 1957 über diese Firma den Konkurs erkannt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

24. Juli 1957. Messapparate usw. Testo, L. Schubert, in Beckenried. Inhaber der Einzelfirma ist Lars Schubert, schwedischer Staatsangehöriger, in Beckenried. Import und Export von Reaktions-Messapparaten «Testo» gemäss Schweiz. Patent Nr. 36750 sowie von anderen Apparaten ähnlicher Art. Seegüetli.

Glarus — Glaris — Glarona

25. Juli 1957. Lebensmittel, Wolle usw. Jakob Hefti-Steinmann, in Ennenda. Inhaber dieser Firma ist Jakob Hefti-Steinmann, von und in Ennenda. Handel mit Lebensmitteln, Wolle, Mercerie, Bonnerie.

25. Juli 1957. Hans Tschudy, Autotransporte, in Linthal. Inhaber dieser Firma ist Hans Tschudy, von Schwanden (Glarus), in Felsberg. Autotransporte jeder Art. Speziell Kipper-, Spezial- und Schwertransporte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

24 juillet 1957. Couleurs, vernis, etc. Chanez Jeanne, à Estavayer-le-Lac. Le chef de la maison est Jeanne Chanez née Piller, de Châbles, à Montbrelloz, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Paul Chanez. Achat et vente de couleurs, vernis, produits de nettoyage et fournitures industrielles. Grand-rue 215.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

18 juillet 1957. Boucherie, etc. Chappuis Paul, à Romont, boucherie, etc. (FOSC. du 3 octobre 1952, N° 232, page 2436). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. 19 juillet 1957. Menuiserie, ébénisterie, etc. Léon L'Homme, à Mézières. Le titulaire est Léon L'Homme, de Romont (Fribourg) et Mézières, à Mézières. Menuiserie, ébénisterie, ameublement.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

24. Juli 1957. Chemisch-technische Produkte usw. Walker & Co., in Olten, chemisch-technische Produkte usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1955, Seite 2921). Der Gesellschafter

Josef Walker ist am 1. Juli 1957 ausgeschieden. Er führt jedoch weiterhin Einzelunterschrift. An seiner Stelle ist seine Ehefrau Paula Walker-Bracher, von Oberdorf (Solothurn), in Olten, mit Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB, als Gesellschafterin eingetreten.

24. Juli 1957. Wäsche usw.

Frau Elsa Mettauer, in Olten, Wäsche usw. (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1955, Seite 2278). Die Firma lautet nun **Frau Elsa Mühlemann-Mettauer**. Inhaberin ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Elsa Mühlemann-Mettauer, von Wangenried (Bern), in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

24. Juli 1957.

Solothurner Kantonalbank (Banque cantonale de Soleure) (Banca cantonale di Soletta) (Soleure Cantonal Bank), in Solothurn (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1957, Seite 1872). Die an Ernst Grolimund für den Hauptsitz Solothurn erteilte Prokura ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. Juli 1957. Mineralwasser usw.

Paul Wildprath, in Basel, Fabrikation von Mineralwasser und Limonaden (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1934, Seite 119). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Juli 1957. Mineralwasser.

Ad. Herzog, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Herzog-Niffeler, von Schongau und Beromünster, in Basel. Handel mit Mineralwasser unter Weiterführung ohne Uebernahme von Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Paul Wildprath, in Basel. Wiesenstrasse 18.

23. Juli 1957. Bergwerks- und Hüttenprodukte usw.

Franz Haniel A.G., in Basel, Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten usw. (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1956, Seite 2758). Zum Direktor wurde ernannt der Prokurist Wilhelm Farner. Er zeichnet zu zweien; seine Prokura ist erloschen.

23. Juli 1957.

Schweizerische Reederei A.G. (Compagnie Suisse de Navigation S.A.) (Swiss Shipping Company Ltd.) (Società Svizzera di Navigazione S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1956, Seite 2108). Die Unterschrift des Direktors Paul Oberer ist erloschen. Zu Vizedirektoren wurden ernannt der Prokurist Albrecht Gysin, nun auch von Basel, und Robert Hitz, von Untersiggenthal, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Die Prokura des Albrecht Gysin ist erloschen.

23. Juli 1957. Elektrische Anlagen.

Ed. Hummel, in Basel, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Ueber den Nachlass des am 22. Mai 1957 verstorbenen Inhabers Eduard Hummel-Heussler wurde am 25. Juni 1957 der Konkurs erkannt.

23. Juli 1957.

J. Heiniger, Kleider Jack, in Basel (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1953, Seite 2423). Ueber den Inhaber Jakob Heiniger wurde am 6. Juli 1957 der Konkurs erkannt.

24. Juli 1957.

Möbelhaus Springer, in Basel (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1955, Seite 2575). Prokura wurde erteilt an Erika Olga Springer-Scheller, von Neuchâtel, in Basel, und Leonhard Gessler, von Basel, in Münchenstein. Sie zeichnen zu zweien.

24. Juli 1957. Wein usw.

Weil-Mayer & Cie., Inhaber Otto Weil, in Basel, Handel mit Weinen usw. (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1957, Seite 1924). Einzelprokura wurde erteilt an Julius Weil, von und in Basel.

24. Juli 1957. Nutzfahrzeuge usw.

Egli & Bader, in Basel, Handel mit Nutzfahrzeugen usw. (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1954, Seite 3103). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Juli 1957.

Victor Film A.G., in Basel (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1957, Seite 1501). Neues Domizil: Adlerstrasse 23.

24. Juli 1957. Waren der Lebensmittelbranche usw.

Goldstern A.G., in Basel, Handel mit Waren der Lebensmittelbranche usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1952, Seite 423). Neues Domizil: Kannenfeldstrasse 48 (bei Emil Weibel).

24. Juli 1957. Teppiche usw.

Textim A.G., in Basel, Handel mit Teppichen usw. (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1953, Seite 192). Neues Domizil: Kannenfeldstrasse 48 (bei Emil Weibel).

25. Juli 1957. Armierungen.

H. Gysi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Gysi-Hostettler, von Birr, in Basel. Armierungen. Amerbachstrasse 18.

25. Juli 1957.

Radio- & Fernsehapparate A.G. (Appareils de radio et de télévision S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1954, Seite 641). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1957 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

22. Juli 1957. Kosmetische Präparate usw.

Louis Willen A.G., in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1957, Seite 972). Die Prokura des Alfred Preg ist erloschen.

22. Juli 1957.

Schweizerische Teerindustrie A.G. (Industrie Suisse des Goudrons S.A.) (Industria Svizzera dei Catrami S.A.) (Swiss Tar Industries Ltd.), in Pratteln (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1954, Seite 2876). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Max Bommer ausgeschieden. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. Hermann Hauser, von Schüpfen, in Binningen. Er führt die Unterschrift nicht.

22. Juli 1957.

Chem. Reinigung-Färberei J. Keller, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Keller-Buschor, von Thal (St. Gallen), in Basel. Chemische Reinigung-Färberei. Steinbühlallee 200, in Neu-Allschwil (Fabrik).

23. Juli 1957. Apotheke usw.

Carl August Mildner, in Binningen, St. Margarethen-Apotheke, Drogerie- und Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1934, Seite 2409). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Juli 1957.

A. Joset-Schaad, St. Margarethen-Apotheke, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist André Joset-Schaad, von Basel und Courfaivre (Bern), in Binningen. Apotheke, Hauptstrasse 46.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

24. Juli 1957.

Kantonale Schlachtviehabsatzgenossenschaft Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinflall (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1956, Seite 691). Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 15. März 1957 wurde der Sitz der Genossenschaft nach Schaffhausen verlegt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Die Unterschrift von Walter Neukomm, Vizepräsident, der der Verwaltung nicht mehr angehört, ist erloschen. Vizepräsident und Mitglied des leitenden Ausschusses ist nun Karl Richli, von und in Osterlingen, bisher Beisitzer. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Jakob Gysel-Steinberger, von und in Wilchingen. Der Präsident und der Vizepräsident der Verwaltung und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Hermann Mader ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Spitalgasse 11 (beim Bauernsekretariat).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

24. Juli 1957.

Gemeinde-Sparkasse Reute, in Reute (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1948, Seite 1888). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars der Verwaltungskommission, Willy Adam, ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde gewählt Martin Eugster, von Heiden, in Schachen-Reute. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar der Verwaltungskommission führen die Unterschrift zu zweien kollektiv.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

18. Juli 1957.

Viehzuchtgenossenschaft Oberegg, in Oberegg (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1952, Seite 1919). Die Statuten wurden an der Hauptversammlung vom 9. Januar 1955 geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 4 bis 6 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien. Die Unterschriften von Albert Leuch und Hans Bürki sind erloschen. Neu wurde gewählt: als Präsident Walter Brey, von Oberegg; als Aktuar Jakob Furer, von Waldkirch (St. Gallen) und Obersommeri (Thurgau), und Kassier Hans Brey, von Oberegg, alle in Oberegg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Juli 1957.

Urbana Baugesellschaft A.-G., in St. Gallen, Kauf, Verkauf und Ueberbauung von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1957, Seite 1356). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juli 1957 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nun **Urbana A.G. Hotel Metropol St. Gallen**. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und den Betrieb von Unternehmungen des Gastwirtschaftsgewerbes, insbesondere den Betrieb des Hotels «Metropol», in St. Gallen, sowie die Durchführung aller mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Die übrigen Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Einzelprokura wurde erteilt an Karl Delvay, von Italien, in St. Gallen.

23. Juli 1957. Weberei.

E. Schlaepfer & Co., in Furth, Gemeinde Mogelsberg, in Konkurs, Weberei (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1953, Seite 2692). Kommanditgesellschaft. Diese Firma wird in Anwendung der Vorschriften von Art. 68, Abs. 3, HRV, von Amtes wegen gelöscht. (Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 2. Juli 1957.)

23. Juli 1957. Buchdruckerei, Verlag, Buchbinderei.

E. Löpfe-Benz A.-G., in Rorschach, Buchdruckerei, Offsetdruckerei, Verlagsanstalt und Buchbinderei (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1954, Seite 144). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1957 wurde das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Neuausgabe von 200 Namenaktien, welche durch Bareinzahlung voll liberriert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll liberriert.

23. Juli 1957.

Schwimmbad Buchs, in Buchs, Genossenschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1950, Seite 2404). Robert Vogler, Präsident, und Albert Rohrer, Vizepräsident, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Eduard Wüest, von Oberriet, in Buchs, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Vorstand gewählt Werner Fausch, von Seewis (Prätigau), in Buchs, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Juli 1957.

Milchproduzentengenossenschaft Weesen, in Weesen (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1947, Seite 3533). Beat Gmür, Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dominik Hämmerli, Vizepräsident und Aktuar, ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber im Vorstand als Vizepräsident und Kassier. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Robert Hämmerli, von Weesen und Gams, in Weesen, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

24. Juli 1957.

Wohnbaugenossenschaft «Sonnmatt», in Rorschach (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1956, Seite 2993). Werner Müller, Präsident, ist jetzt Vizepräsident, und Hermann Doldinger, Vizepräsident, ist jetzt Präsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Geschäftsdomizil: Scholastikastrasse 28.

24. Juli 1957. Baumwollgewebe.

H. Klingler & Co., in Gossau, Handel mit Baumwollgeweben, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1955, Seite 2074). Nelly Klingler-Schmid ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich am 30. Juni 1957 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Hermann Klingler, von und in Gossau (bisher). Neu ist der Gesellschaft als Kommanditär beigetreten Marcel Binggeli, von Rüscheegg (Bern), in Gossau, mit einer Kommandite von Fr. 10 000, welche durch Bareinzahlung voll liberriert ist. Der Kommanditär führt wie bisher Einzelprokura. Einzelunterschrift wurde erteilt an Kurt Straumann, von Lostorf (Solothurn), in Herisau.

24. Juli 1957. Restaurant.
M. Klarer, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Max Klarer-Felfer, von Graltshausen und Birwinken, in St. Gallen. Betrieb des Restaurants «Jakobstal». Scheffelstrasse 12.

24. Juli 1957. Textilwaren.
Anderau, in St. Gallen, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 234). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juli 1957. Textilien usw.
P. Reichlin, in St. Gallen, Vertretungen von Textilien sowie von Artikeln verschiedener Art (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1952, Seite 1892). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juli 1957. Coiffeurgeschäft, Parfümerie.
Frau Elisa Schneider-Saxer, in St. Gallen, Coiffeurgeschäft und Parfümerieladen (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1950, Seite 712). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

24. Juli 1957.
Benjamin Ziltener, Parkhotel Schwert a. See, in Weesen (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1953, Seite 2452). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. Juli 1957. Beteiligungen.
Antesa A.-G., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1949, Seite 1395). Dr. Peter Mettler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt: Dr. iur. Hans Bener, von und in Chur, mit Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 42.

24. Juli 1957. Bauunternehmung.
R. Figilister's Erben, in Samedan, Baugeschäft (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1951, Seite 813). Rosmarie Laeli-Figilister ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort.

25. Juli 1957. Hotel, Waren aller Art.
Samuele Gianotti, in Castasegna. Hotel Post und Handlung mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1952, Seite 2645). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

25. Juli 1957. Hotel, Waren aller Art.
Aug. Gianotti, in Castasegna. Inhaber dieser Firma ist Augusto Gianotti, von und in Castasegna. Betrieb des Hotels «Post» und Handel mit Waren aller Art.

25. Juli 1957. Benzin, Oel, Speditionen.
F. Gianotti, in Castasegna. Inhaber dieser Firma ist Florio Gianotti, von und in Castasegna. An- und Verkauf von Benzin und Oel, Speditionen.

Aargau — Argovie — Argovia

24. Juli 1957. Handelsgeschäfte, Metalle usw.
Minerag A.G., in Baden, Tüftung internationaler Handelsgeschäfte; Ausbeutung, Verarbeitung von und Handel mit Erzen und Metallen aller Art; Beteiligungen (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1952, Seite 2967). Dr. Robert Senn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Alwin Widmer, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

24. Juli 1957.
Konsumgenossenschaft Frick und Umgebung, in Frick (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1954, Seite 420). Das Unterschriftenrecht ist in der Weise erweitert worden, dass nun der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind. Vizepräsident ist Fritz Schmid-Hangartner, von und in Frick. Als neuer Verwalter ist gewählt worden: Karl Fricker-Hollenstein, von und in Frick.

24. Juli 1957.
«Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Baden (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1957, Seite 1799). Kollektivprokura zu zweien mit je einem andern Unterschriftsberechtigten ist erteilt worden an Ernst Brunner, von Gossau (Zürich), in Zürich, und an Peter Jaray, von Luzern, in Baden. Die Unterschrift von Guido Gianella, Vizedirektor, ist erloschen.

24. Juli 1957.
Krankenkasse der Arbeiter des Dachziegelwerkes Frick, in Frick, Verein (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1956, Seite 1184). In der Generalversammlung vom 3. April 1957 wurden die Statuten revidiert, und es ist die Streichung im Handelsregister beschlossen worden. Der Verein besteht unverändert weiter und besitzt im Sinne von Art. 29 KUVG ohne Registereintrag die Rechtspersönlichkeit. Der Verein wird im Handelsregister gelöscht.

24. Juli 1957.
Städtische Werke Lenzburg, in Lenzburg, kommunales Unternehmen (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1949, Seite 288). Kollektivprokura ist erteilt worden an Walter Zraggen, von Atinghausen, in Lenzburg. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Prokura von Adelbert Graf ist erloschen.

24. Juli 1957.
Bauunternehmung Traugott Läubli AG, in Neuenhof, Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten aller Art für fremde und eigene Rechnung usw. (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1956, Seite 1588). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Februar 1957 wurde der Sitz nach Baden verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Traugott Läubli ist nicht mehr Präsident, sondern Delegierter des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident ist gewählt worden Dr. jur. Hans Frei, von Oberehendingen, in Wettingen. Er führt ebenfalls Einzelunterschrift. Die Prokura von Alexander Wildbolz ist erloschen. Geschäftsadresse in Baden: Weite Gasse 34. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 5. Februar 1957 hat die Gesellschaft in Neuenhof und in Wettingen unter der gleichen Firma Zweigniederlassungen errichtet, welche die nämlichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreiben und ebenfalls durch den Verwaltungsratspräsidenten Dr. jur. Hans Frei und den Delegierten Traugott Läubli, von Zetzwil, in Würenlos, mit Einzelunterschrift vertreten werden. Domizil in Neuenhof: Zürcherstrasse 130 (bei Franz Ricklin); Domizil: in Wettingen: Kirchstrasse 16 (bei Dr. jur. Hans Frei).

24. Juli 1957. Grobeisen, Brennstoffe usw.
Emil Reinle A.G. Baden, in Baden, Handel mit Grobeisen, festen und flüssigen Brennstoffen für den Industrie- und Hausbrandbedarf und Treibstoffen (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1956, Seite 2109). In der Generalversammlung vom 11. Juli 1957 wurde das Grundkapital von Fr. 800 000 auf

Fr. 1 200 000 erhöht durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Franken 1000. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 200 000 und ist eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Als neues Mitglied in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Franz Schaer-Reinle, von Obergerlafingen (Solothurn), in Winterthur. Er führt die Unterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

8 luglio 1957. Costruzioni, ecc.
Canepa Egidio, precedentemente, a Mezzovico-Vira (FUSC. del 6 marzo 1956, N° 55, pagina 599). La ditta ha trasferito la propria sede in Bellinzona. Titolare è Egidio Canepa di Luigi, da Mezzovico-Vira, in Bellinzona. Impresa di costruzione, lavori di sopra e sottostruttura, cemento armato, lavori di intonaco e di gestatore, pavimentazioni stradali. Recapito: Via Belsoggiorno - casa Sasselli, Bellinzona/Ravecchia.

22 luglio 1957. Formaggio, salumi, ecc.
Augusto Resinelli S.A., in Bellinzona (FUSC. del 30 agosto 1956, N° 203, pagina 2216), commercio e vendita di formaggio, salumi, ecc. L'assemblea generale ordinaria degli azionisti, nella sua seduta del 1° giugno 1957, ha nominato quale nuovo membro del consiglio di amministrazione Sergio Resinelli di Augusto, da Bellinzona, in Gudo, con diritto di firma collettiva a due sia con i due consiglieri di amministrazione che con i due procuratori.

24 luglio 1957.
Società Anonima commercio ferri (Comfer), in Bellinzona (FUSC. del 8 luglio 1955, N° 157, pagina 1796). La società ha nominato suo procuratore Werner Hauser fu Alberto, da Stadel (Zurigo), in Zurigo. Il nuovo procuratore vincola la società firmando collettivamente con il consigliere delegato. La società resta inoltre vincolata, come per il passato, dalla firma individuale del consigliere delegato o dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione.

Ufficio di Locarno

22 luglio 1957. Partecipazioni.
Metropoli S.A., a Locarno (FUSC. del 16 luglio 1957, N° 163, pagina 1925). Amanda Pedrazzi ha cessato d'essere unica amministratrice, ciò per dimissioni, il suo diritto di firma è estinto. Attuale unico amministratore è Arrigo Caroni fu Giovanni Batt., da Rancate, in Locarno, con firma individuale.

22 luglio 1957. Prodotti farmaceutici e cosmetici, ecc.
«Oriana» Max Zigerlig, in Ronco s/A., fabbricazione e commercio di specialità farmaceutiche, cosmetiche, ecc. (FUSC. del 9 novembre 1956, N° 264, pagina 2835). Con decreto 22 luglio 1957 la pretura di Locarno-Campagna ha revocato il fallimento. La ditta continua a sussistere come in precedenza.

22 luglio 1957. Pittura, verniciatura.
Lurati Pio, a Magadino, pittura e verniciatura (FUSC. del 22 dicembre 1956, N° 301, pagina 3285). Con decreto 22 luglio 1957, la pretura di Locarno-Campagna ha pronunciato la revoca del fallimento. La ditta continua a sussistere come in precedenza.

22 luglio 1957. Pietri fine, ecc.
Borubis S.A., a Minusio, preparazione e commercio di pietre fine, ecc. (FUSC. del 18 luglio 1952, N° 166, pagina 1828). Venne nominata procuratrice Emma Michot, moglie di Aimé, da Vaulion (Vaud), a Minusio, con diritto di firma individuale.

24 luglio 1957. Apparecchi elettrici, ecc.
Modern-Electric S.A., a Locarno, fabbricazione e smercio di apparecchi elettrici, ecc. (FUSC. del 13 maggio 1955, N° 111, pagina 1271). Umberto Perucchini, quale presidente, Paul Kautz, Riccardo Beretta, Flavio Canonica, quali membri, hanno cessato, per dimissioni, d'essere membri del consiglio di amministrazione; il loro diritto di firma sociale è estinto. A nuovi membri del consiglio di amministrazione sono eletti Marco Engler di Adolfo, da San Gallo, in Ascona, presidente, e Oscar Stutz di Lodovico, da Hittnau (Zurigo), in Ronco s/A., membro con diritto di firma collettiva.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

23 juillet 1957. Immeubles, transports, etc.
Domaine des Tille S.A., à Rennaz. Selon statuts et acte authentique du 22 juillet 1957, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Le capital social est de 200 000 fr.; il est divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. Elle a pour but: toutes opérations et participations immobilières, entre autres l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et toutes opérations financières ou commerciales ou industrielles s'y rapportant; l'achat, la construction, l'affermage et l'exploitation d'établissements et d'installations de transport et de tourisme privés ou publics, de même que leur aliénation ou leur remise à bail; tous financements et exploitations s'y rapportant. La société acquiert notamment, et cela pour le prix total et global de 580 000 fr. divers immeubles sis sur le territoire de la commune de Rennaz, inscrits sous articles: 141, 142, 144, 145, 146, 161, 259 et 21 du registre foncier, consistant en: bâtiments d'habitations, ruraux et locaux accessoires divers, avec parcs, places, prés et champs, d'une surface totale de 3928 a 27 ca. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: président: Charles Müller-Veillard, de Rohrbach (Berne) et Genève, à Montreux-Les Planches; secrétaire: André Corbet, de Sainte-Croix, à Montreux-Châtelard; membre: Gustave-Adolphe Schaefer, de Stein (Argovie), à Lausanne. Ils engagent la société par leurs signatures collectives à deux. Bureaux de la société: à Montreux, Le Rond Point. Agence Immobilière Charles Müller-Veillard. Domicile légal de la société: à Rennaz près Villeneuve. Domaine des Tille.

24 juillet 1957.
Association Vinicole d'Aigle, à Aigle, société coopérative (FOSC. du 24 février 1955, page 524). Les signatures de Marius Voutaz, vice-président, démissionnaire, et Edouard Pauly, secrétaire pris hors du conseil, sont radiées. Ils ont été remplacés comme vice-président par Marc Sotter, de et à Aigle (déjà inscrit comme membre), et comme secrétaire pris hors du conseil par Raymond Willenegger, de Mühleberg (Berne), à Aigle. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire hors conseil.

Bureau de Cossonay

24 juillet 1957. Café.

Roger Gruber, à C u a r n e n s, exploitation du café du Pont (FOSC. du 6 juin 1952, N° 130, page 1442). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Echallens

24 juillet 1957. Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc.

René Meylan, à O u l e n s, épicerie, mercerie, quincaillerie, outils agricoles, vins et liqueurs (FOSC. du 14 juin 1957, N° 136, page 1591). La maison supprime à son genre d'affaires le commerce de liqueurs.

Bureau de Lausanne

24 juillet 1957. Nouveautés techniques, articles divers.

Mme Maye, à L a u s a n n e. Chef de la maison: Maria Maye, née Gaudard, épouse autorisée de Jean Joseph Maye, de Chamoson (Valais), à Lausanne. Achat et vente de nouveautés techniques, articles et marchandises de diverse nature. Chemin du Martinet 5.

24 juillet 1957. Restaurant.

Rose André-Rosset & Cie, à L a u s a n n e. Rose André née Rosset, veuve d'Ernest André, d'Ergisch (Valais), à Montagny-la-Ville (Fribourg); Maria Rosset, de et à Montagny-la-Ville (Fribourg), et Louise Rossier née Rosset, veuve de François Rossier, de Manens, Gransivaz et Montagny-les-Monts, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 8 juillet 1957. L'associée Rose André-Rosset engage seule la société par sa signature individuelle. Café-restaurant à l'enseigne «Café de la Vallonnette». Chemin de la Vallonnette 24.

24 juillet 1957.

Energie Nucléaire S.A., à L a u s a n n e. Suivant acte authentique et statuts du 18 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'étude, la construction, l'équipement et l'exploitation de toute installation destinée à la production d'énergie nucléaire et à son utilisation. Elle commencera par construire puis exploitera ou fera exploiter une centrale de production industrielle d'électricité à partir de l'énergie nucléaire dans le cadre de l'Exposition nationale de 1964 se proposant ainsi: de réaliser les expériences nécessaires dans le domaine de la construction, de l'équipement, de la mise en service et de l'exploitation de réacteurs, expériences dont les résultats seront la propriété exclusive de la société; de permettre aux universités romandes, et à l'Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne en particulier, de former des cadres spécialisés; de contribuer à l'introduction de l'énergie nucléaire dans le complexe de la consommation d'énergie en Suisse. Le capital est de 600 000 fr., divisé en 60 actions nominatives de 10 000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 150 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires ont lieu par lettre recommandée. Le conseil se compose de 7 membres au moins. Sont nommés administrateurs: Daniel Bonnard, de Nyon et Arnex-sur-Nyon, à Pully, président; Jean-Louis de Coulon, de Neuchâtel, à Pully; Daniel Gaden, de France, à Genève; Emile Kronauer, de Winterthur, à Genève; Pierre Payot, de Corcelles-sur-Concise, à Montreux-Châtelard; Emile Manfrini, de Manteggio, à Pully; André Koechlin, de Zurich, à Genève, et Jean Zwahlen, de Gessenay, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: avenue de la Gare 10 (chez D. Bonnard et A. Gardel, ingénieurs-conseils).

24 juillet 1957. Broderies, etc.

Siegrist S.A., à L a u s a n n e, broderies, etc. (FOSC. du 10 août 1953, page 1948). La société ayant transféré son siège à L a n g e n t h a l (FOSC. du 18 juillet 1957, page 1946), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne.

24 juillet 1957. Articles de confection pour dames, corsets, etc.

Mlle Dubois, à L a u s a n n e. Chef de la maison: Julia Rachel Dubois, de Mézières (Vaud), à Lausanne. Représentation et commerce d'articles de confection pour dames, articles de lingerie, corsets, bonneterie. Avenue du Simplon 26.

24 juillet 1957. Articles textiles, etc.

Duo S.A., à L a u s a n n e, articles textiles, etc. (FOSC. du 13 octobre 1955, page 2596). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 juillet 1957, la société a décidé de porter son capital de 120 000 fr. à 220 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 220 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, et 20 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 20 % chacune. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 204 000 fr.

Bureau de Payerne

24 juillet 1957. Sellerie, etc.

Louis Jomini, à P a y e r n e, sellerie et articles de voyage (FOSC. du 17 juillet 1952, page 1820). Par jugement du 4 juin 1957, le président du Tribunal du district de Payerne a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre le chef de la maison et ses créanciers. La commission de liquidation est composée de Jean Rossier, de Rougemont, à Payerne, et de Herbert Duvoisin, de Fontanezier, à Yverdon, lesquels signent collectivement entre eux. La signature de Louis Jomini est éteinte. Adresse actuelle: Office des poursuites et faillites de Payerne, place de la Foire, à Payerne.

*Wallis — Valais — Vallee**Bureau de Sion*

23 juillet 1957.

Société Immobilière La Lizerne S.A., à A r d o n (FOSC. du 4 septembre 1956, N° 207, page 2248). En assemblée générale extraordinaire du 3 juillet 1957, la société a nommé comme secrétaire, André Luyet, de et à Savièse (déjà inscrit) en remplacement de Charles Schmid, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature collective du président Willy Blum et du secrétaire André Luyet.

23 juillet 1957.

Carrière de St-Léonard, Alfred Tissières & Cie, à S t - L é o n a r d. Alfred Tissières, de et à St-Léonard, Antoine Follonier, Henri Follonier, Maurice Follonier, Georges Follonier, tous d'Evolène, à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1956. Exploitation d'une carrière. La société ne sera engagée que par la signature individuelle d'Alfred Tissières.

24 juillet 1957. Revêtement de sol.

René Mathieu, à S i o n, revêtement de sol, etc. (FOSC. du 16 juin 1955, N° 188, page 1578). En séance du 8 juillet 1957, le Tribunal de Sierre a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau de St-Maurice

25 juillet 1957. Boulangerie, pâtisserie, tea-room.

Marcel Anex, à M a r t i g n y - B o u r g. Le titulaire est Marcel Anex, d'Ollon (Vaud), à Martigny-Bourg. Boulangerie, pâtisserie, tea-room à l'enseigne «Miremonts».

25 juillet 1957. Epicerie, bazar.

Joseph Moret, à B o u r g - S t - P i e r r e. Le titulaire est Joseph Moret, de et à Bourg-St-Pierre. Epicerie, bazar.

25 juillet 1957. Matériaux de construction.

Matériaux Gay, s.à.r.l., à M a r t i g n y - V i l l e, matériaux de construction (FOSC. du 28 juillet 1952, page 1913). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par décision du juge-instructeur de Martigny en date du 28 juin 1957.

25 juillet 1957. Scierie, bois, transports.

Armand Défago, à T r o i s t o r r e n t s, commerce de bois, scierie, transports (FOSC. du 14 avril 1954, page 971). Par décision du 10 juillet 1957, le juge-instructeur de Monthey a déclaré le titulaire en état de faillite.

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau du Locle*

23 juillet 1957.

Ulysse Nardin, Société Anonyme, Chronométrie de marine et de poche, au Locle (FOSC. du 1^{er} août 1956, N° 178, page 2001). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1957, la société a décidé la modification de sa raison, qui sera désormais Ulysse Nardin, Société Anonyme, Manufacture de montres et de chronomètres. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

23 juillet 1957. Transports.

R. Lecoultré, à F l e u r i e r, transports automobiles de choses (FOSC. du 29 décembre 1949, N° 306, page 3418). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par le président du Tribunal de Lausanne le 22 juillet 1957. Le débiteur ayant cessé l'exploitation de son commerce et étant parti à Lausanne, la raison est radiée d'office.

Bureau de Neuchâtel

22 juillet 1957. Câbles.

Guglielmo Tani, à N e u c h â t e l. Le chef de la maison est Guglielmo Tani, d'origine italienne, à Neuchâtel. Fabrication et vente de câbles «Titanos».

23 juillet 1957. Boulangerie.

Léon Muhlematter, à N e u c h â t e l, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 16 septembre 1940, N° 217, page 1670). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 juillet 1957. Boulangerie.

Jacques Muhlematter, à N e u c h â t e l. Le chef de la maison est Jacques Muhlematter, de et à Neuchâtel. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Gibraltar 17.

23 juillet 1957.

Jean-Pierre Guéra, P.A.C.-Film, à N e u c h â t e l. Le chef de la maison est Jean-Pierre Guéra, de Thielle-Wavre, à Neuchâtel. Production de films documentaires, touristiques, publicitaires et didactiques. Crêt-Taconnet 36.

23 juillet 1957. Aménagement extérieur, génie civil, construction.

Paysagia, R. Moser & Cie, à S a i n t - B l a i s e, aménagement extérieur, génie civil et construction, société en commandite (FOSC. du 12 avril 1957, N° 86, page 997). La société est dissoute depuis le 19 juin 1957. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

23 juillet 1957. Ferblanterie-plomberie.

Emile Sordolliet, à G e n è v e. Chef de la maison: John-Emile Sordolliet, de et à Genève. Ferblanterie-plomberie. 8, rue Charles-Giron. Atelier: 8^{bis}, rue Lombard. (Inscription faite d'office en vertu de l'art. 57 ORC).

23 juillet 1957. Extrusion plastique.

A. & C. Vaëna, à G e n è v e. Sous cette raison sociale Azaria Vaëna, apatride, et Claire Vaëna, de Romoos (Lucerne), tous deux à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1957. Fabrication de tuyaux et de profilés divers en matière plastique (extrusion plastique). 13, rue du Cendrier.

23 juillet 1957.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse (Schweizerische Treuhandgesellschaft) (Società Anonima Fiduciaria Svizzera) (Swiss Trust Company), s u c c u r s a l e de G e n è v e (FOSC. du 18 janvier 1957, page 180), société anonyme avec siège à Bâle. Louis Béguin (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Emmanuel Faillettaz, de L'Isle (Vaud), à Lausanne, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

23 juillet 1957. Participations, etc.

Melik S.A., à G e n è v e, participation à des entreprises commerciales, financières et industrielles, etc. (FOSC. du 21 février 1940, page 341). Oscar Duriaux n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: François Barbey, président, de et à Thônex, et Alfred Lucain, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

23 juillet 1957. Société immobilière.

Société Anonyme des Deux Parcs N° 62, à G e n è v e, société immobilière (FOSC. du 8 juillet 1955, page 1797). Conseil d'administration: François Giromini, président, de Carouge, à Genève, Marcel Droz, vice-président, du Locle et La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève, et Maurice Opprecht, secrétaire, de Genève, à Vernier, lesquels signent collectivement à deux. Henri Wald n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile: 2, rue Verdaine, régie H. Wald. Siège administratif: Vernier, bureaux de «L. Givaudan et C° Société Anonyme».

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 166158. Hinterlegungsdatum: 16. März 1957, 6 Uhr.
Konsum Denner AG., Grubenstrasse 12, Zürich 45. — Handelsmarke.
Lebensmittel aller Art und Milchprodukte.

SONNALP

N° 166159. Date de dépôt: 15 mars 1957, 20 h.
Spritzer en Fuhrmann N.V., Bredestraat 31 (P), Willemstad (Curaçao,
Antilles néerlandaises). — Marque de commerce.

Horlogerie en tous genres et autres instruments chronométriques, ainsi que
leurs parties (y compris les mouvements électriques); fournitures d'horlogerie;
bijouterie.

NAMRUF

Nr. 166160. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1957, 24 Uhr.
Aktiebolaget Henkel-Helios, Nybrokajen 7, Stockholm (Schwedcn).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch- und Aufwasmittel.

SYNDET

Nr. 166161. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1957, 24 Uhr.
Aktiebolaget Henkel-Helios, Nybrokajen 7, Stockholm (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch-, Aufwasch- und Reinigungsmittel sowie kosmetische Präparate.

TEND

Nr. 166162. Hinterlegungsdatum: 25. Juni 1957, 12 Uhr.
P. Rohner & Cie., St. Margrethen (St. Gallen). — Handelsmarke.

St. Magdalena-Auslese.

Rohner-Favorit

Nr. 166163. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1957, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Apparate aller Art.

MALOJA

Nr. 166164. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1957, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Haushalt-Apparate aller Art.

ROTO-BROIL

Nr. 166165. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1957, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Siphon-Flaschen.

privat
Siphon

Nr. 166166. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1957, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Feuerfeste Glaswaren.

DIAMANT

Nr. 166167. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1957, 20 Uhr.
Montres Buler S.A., Oelestrasse 18, Lengnau bei Biel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrenteile und Zugehör.

↓
ZURNIK

N° 166168. Date de dépôt: 14 juin 1957, 18 h.
Mardon Watch Ltd., avenue Léopold-Robert 31, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique.

Montres, parties de montres, mouvements, cadrans, boîtes de montres et tous
produits d'horlogerie en général.

OSCAR

Nr. 166169. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1957, 6 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kileberg (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit Beimischungen, Konfiserie-
waren.

MELBA

Nr. 166170. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1957, 14 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5/31.
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Haushalt-Apparate aller Art.

ROTOVIT

N° 166171. Date de dépôt: 18 juin 1957, 18 h.
La Maille, Fabrique de Tricots, rue de Genève 52, Lausanne.
Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement de la marque
N° 90137 de la maison La Maille, Fabrique de tricotages mécaniques à
Lausanne (Ouvrier Coopératif), Lausanne. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 20 mars 1957.

Vêtements de tricots pour dames et enfants.

la maille
TRICOTS

N° 166172. Date de dépôt: 21 juin 1957, 18 h.
Profar Société Anonyme, Rue du Rhône 23, Genève; adresse pour la
correspondance: Clos de la Fonderie 11, Carouge-Genève.
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 90350. Le délai de
protection résultant du renouvellement court depuis le 19 avril 1957.

Produits pharmaceutiques.

OXYPIRINE

Nr. 166173. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1957, 9 Uhr.
O. Frey & Co. AG. Wein- & Spirituosenimport en gros in Bern, Güter-
strasse 22, Bern. — Handelsmarke.

Weine und Spirituosen.

BONIVAR

Nr. 166174. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1957, 18 Uhr.
Dr. Carl Meyer, Falkenstrasse 30, Zürich 8. — Fabrik- und Handelsmarke.
Erneuerung der Marke Nr. 90345. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. April 1957 an.

Arzneimittel, kosmetische Mittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Parfümerien, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, diätetische Nahrungsmittel, Haar- und Hautpflegemittel.

Cosalvan

Nr. 166175. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1957, 18 Uhr.
Dr. Carl Meyer, Falkenstrasse 30, Zürich 8. — Fabrik- und Handelsmarke.
Erneuerung der Marke Nr. 90346. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. April 1957 an.

Arzneimittel, kosmetische Mittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Parfümerien, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, diätetische Nahrungsmittel, Haar- und Hautpflegemittel.

Tubiphan

Nr. 166176. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1957, 18 Uhr.
Dr. Carl Meyer, Falkenstrasse 30, Zürich 8. — Fabrik- und Handelsmarke.
Erneuerung der Marke Nr. 90347. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. April 1957 an.

Arzneimittel, kosmetische Mittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Parfümerien, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, diätetische Nahrungsmittel, Haar- und Hautpflegemittel.

Redex

Nr. 166177. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1957, 18 Uhr.
JOWA AG., Freilagerstr. 40, Zürich 9; Korrespondenzadresse: Jowa AG., Meilen. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90587.
Firma geändert und Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. April 1957 an.

Schokoladen, Schokoladenpulver, Kakao, Fette, Gemüse- und Früchte-Konserven, Sirupe, Biskuits, Gebäcke, Zuckerwaren, Teigwaren.

Libertas

Nr. 166178. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1957, 11 Uhr.
Heberlein & Co. AG., Wattwil (St. Gallen). — Fabrik- und Handelsmarke.
Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 115100. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juli 1957 an.

Garne, Gewebe, Stickereien und Wirkwaren aus Textilfasern aller Art, wie z. B. Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide und vollsynthetischem Material, oder aus mehreren verschiedenartigen Textilmaterialien.

HECOFIL

N° 166179. Date de dépôt: 5 juillet 1957, 16 h.
Oscar Bron et fils, Rivaz (Vaud). — Marque de commerce.

Produits de provenance vinicole de toutes appellations et de tous cépages.

COMTE ROUGE

N° 166180. Date de dépôt: 6 juillet 1957, 19 h.
Manufacture des Montres & Chronographes Pierez S.A., Seevorstadt 103, Bienne. — Marque de fabrique. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 90496. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 mai 1957.

Montres, chronographes, tous appareils à mesurer le temps, ainsi que leurs parties constituantes.

WORRY PROOF

Nr. 166181. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1957, 20 Uhr.
Kolonial Einkaufs-Gesellschaft (KEG) Burgdorf, Neumatt 59, Burgdorf.
Handelsmarke.

Lebens- und Genussmittel aller Art.



Nr. 166182. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1957, 20 Uhr.
Messerfabrik Carl Elsener, Inhaberin E. Elsener, Ibach (Schwyz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Messerwaren.

ELINOX

N° 166183. Date de dépôt: 8 juillet 1957, 12 h.
Fabrique d'Horlogerie Silvana S.A., rue de la Paix 30, Tramelan.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, fournitures et accessoires d'horlogerie.

SILVANA Altimatic

Nr. 166184. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1957, 18 Uhr.
Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co., Loekstedt (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 91760. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juli 1957 an.

Pharmazeutische Produkte und Präparate, organische Säuren, Basen und Salze.

SULFO ICHTHYOLICUM

Nr. 166185. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1957, 17 Uhr.
Taesebner & Co., Kipfenberg (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.
Erneuerung der Marke Nr. 91001. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Juli 1957 an.

Ein pharmazeutisches Präparat.

Pertussin

Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 119773. — John Golay, Les Charbonnières. — Transmission à Victor Golay fils, successeur de John Golay, Les Charbonnières (Vaud). — Enregistré le 19 juillet 1957.

Marque Nr. 148723. — Sullana AG., Zürich. — Uebertragung an Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse, route de Chêne 61, Genève. — Enregistré le 19 juillet 1957.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Marken Nrn. 153996, 153997, 153998. — Cilag Aktiengesellschaft, Schaffhausen.
— Die Warenangabe dieser Marken wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: Rezeptpflichtige Arzneimittel (Lokalanästhetika). — Eingetragen den 18. Juli 1957.

Löschungen — Radiations

Marque Nr. 163023. — J. R. Geigy AG., Basel. — Gelöscht am 19. Juli 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 164522. — Laboratoires Vifor S.A., Genève. — Radiée le 18 juillet 1957 à la demande de la maison titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOsc. par des lois ou ordonnances

Immeubles Les Artichauts S.A., Bloc II, Genève

Réduction du capital-actions et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 juillet 1957, la société a décidé de réduire son capital social de 90 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement en espèces et l'annulation de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, N° 51 à 90.

Les créanciers éventuels de la société sont informés qu'ils peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis à la Société de Contrôle Fiduciaire S.A., à Genève, 23, rue du Rhône, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (AA. 1957)

Genève, 24 juillet 1957.

Le conseil d'administration.

Immeubles Les Artichauts S.A., Bloc III, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 juillet 1957, la société a décidé de réduire son capital social de 210 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement en espèces et l'annulation de 160 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, N° 51 à 210.

Les créanciers éventuels de la société sont informés qu'ils peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis à la Société de Contrôle Fiduciaire S.A., à Genève, 23, rue du Rhône, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (AA. 1967)

Genève, 24 juillet 1957.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des eidg. Veterinärarnates betreffend Verwendung von ausländischem Packmaterial wie Stroh, Streue u. dgl.

(Vom 27. Juni 1957)

In verschiedenen ausländischen Staaten des europäischen Kontinentes tritt die Maul- und Klauenseuche wieder in grösserer Ausbreitung auf. Mangels anderweitigen Packmaterials wird für zahlreiche Warenarten, die zur Einfuhr in die Schweiz gelangen, Stroh u. dgl. verwendet. Durch solches kann unter Umständen die Maul- und Klauenseuche verschleppt werden.

Da die Versorgungslage eine mögliche Aufrechterhaltung des Importes von sozusagen jeder Warengattung erfordert, ist an ein Verbot der Verwendung von Stroh u. dgl. als Packmaterial nicht zu denken. Auch ein Umpacken auf den Eingangszollämtern stösst auf Schwierigkeiten, weil ein zu grosser Arbeitsaufwand damit verbunden wäre. Es lässt sich deshalb nicht umgehen, dass in Stroh verpackte Waren ins Innere des Landes gelangen.

Um zu verhindern, dass derartiges Stroh u. dgl. mit Klauentieren in Berührung kommt und dadurch die Maul- und Klauenseuche vermittelt werden kann, wird bis auf weiteres verfügt:

1. Zollmeldepflichtige haben bei allen Sendungen, welche als Packmaterial Stroh, Streue u. dgl. enthalten, den Empfänger davon zu benachrichtigen, dass solches unmittelbar nach dem Auslad durch Verbrennen, Vergraben oder Kompostieren auf eigene Kosten zu beseitigen sei, insofern vom zuständigen Kantonstierarzt nicht eine andere Verwendung gestattet wird. Zur Verständigung des Empfängers ist diese Verfügung den Transportpapieren auch dann beizulegen, wenn die Verzollung an der Grenze erfolgt.
2. Die Kantonstierärzte sind ermächtigt, ausnahmsweise zu gestatten, dass obgenanntes Packmaterial an Personen abgegeben werden darf, die es ausschliesslich als Einstreue für Pferde oder zu technischen Zwecken verwenden. Keinesfalls darf solches Material mit Klauentieren in Berührung kommen. Importfirmen, die von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben dem zuständigen Kantonstierarzt rechtzeitig ein bezügliches Gesuch einzureichen.
3. Auf den Bestimmungsstationen des Inlandes haben die Bahngane darüber zu wachen, dass das Packmaterial, sofern dieses gemäss Ziffer 2 dieser Verfügung nicht verwendet werden kann, auf Kosten des Empfängers gemäss Ziffer 1 an Ausladeort beseitigt wird. Das Verbrennen auf Bahngelände ist nur mit Zustimmung der zuständigen Bahngane gestattet.
4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss den Strafbestimmungen des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1917 betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen und der zugehörigen Vollziehungsverordnung vom 30. August 1920 bestraft.
5. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft und ersetzt diejenige vom 20. Mai 1946.

174. 29. 7. 57.

Décision

de l'Office vétérinaire fédéral concernant l'utilisation de matériel d'emballage étranger tel que paille, etc.

(Du 27 juin 1957)

La fièvre aphteuse a repris une grande extension dans plusieurs pays étrangers du continent européen. D'autre matériel d'emballage faisant défaut, on se sert de paille ou de matières semblables pour emballer de nombreuses marchandises importées en Suisse. Cette paille peut, cas échéant, transporter le virus de la fièvre aphteuse.

Vu que l'état de notre approvisionnement nous oblige à maintenir au mieux l'importation de toutes les sortes de marchandises, on ne peut pas envisager d'interdire l'emploi de paille, etc. comme matériel d'emballage. Remplacer celui-ci aux bureaux de douanes frontières se heurte à de grosses difficultés en raison du travail qui en résulterait. On ne peut donc pas empêcher que les marchandises emballées dans de la paille pénètrent vers l'intérieur du pays.

Afin d'éviter que cette paille ou autres matières d'emballage entrent en contact avec des animaux et leur transmettent le contagion aphteuse, les dispositions suivantes sont prises jusqu'à nouvel avis:

1. Les déclarants en douanes doivent aviser les destinataires de tout envoi emballé dans de la paille, de la litière ou du matériel semblable, que sitôt après le déchargement l'emballage doit être détruit, à leurs frais, en le brûlant, en l'enfouissant ou en le transformant en compost, à moins que le vétérinaire cantonal compétent n'ait autorisé une autre utilisation. Afin d'orienter le destinataire on joindra cette décision aux papiers d'accompagnement, même si le dédouanement a lieu à la frontière.
2. Les vétérinaires cantonaux peuvent exceptionnellement autoriser que le matériel d'emballage indiqué plus haut soit remis à des personnes l'utilisant uniquement comme litière pour chevaux ou l'emploient à des fins techniques. En aucun cas, ce matériel d'emballage ne doit entrer en contact avec des animaux à onglons. Les maisons d'importation qui désirent obtenir une telle autorisation doivent en faire la demande à temps au vétérinaire cantonal compétent.
3. Si le matériel d'emballage ne peut pas être utilisé comme indiqué sous chiffre 2 de cette décision, les organes des chemins de fer doivent veiller à ce qu'il soit détruit à la gare de destination aux frais du destinataire selon chiffre 1. La destruction par le feu sur territoire des chemins de fer n'est autorisée que si les organes compétents des gares donnent leur consentement.
4. Les contraventions à la présente décision seront punies conformément aux dispositions pénales de la loi fédérale sur les mesures à prendre pour combattre les épizooties du 13 juin 1917 et de l'ordonnance d'exécution y afférente du 30 août 1920.
5. La présente décision entre en vigueur immédiatement et remplace celle du 20 mai 1946.

174. 29. 7. 57.

Decisione

dell'Ufficio veterinario federale concernente l'utilizzazione di materiale d'imballaggio straniero, come paglia, ecc.

(Del 27 giugno 1957)

La febbre aftosa si è nuovamente diffusa su vasta scala in parecchi paesi stranieri del continente europeo. In seguito alla penuria di altro materiale d'imballaggio, viene usata paglia e altro materiale analogo per imballare numerose merci importate in Svizzera. Questa paglia può, in certi casi, trasportare il virus della febbre aftosa.

Poiché lo stato del nostro approvvigionamento ci costringe a mantenere per quanto possibile l'importazione di tutte le sorte di merci, non si può prevedere un divieto dell'uso della paglia, ecc. come materiale d'imballaggio. La sua sostituzione negli uffici doganali di confine incontra gravi difficoltà a causa del lavoro ch'essa esigerebbe. Non si può quindi impedire che le merci imballate nella paglia penetrino nell'interno del paese.

Per evitare che questa paglia o altro materiale d'imballaggio venga a contatto con animali ad unghia fessa e trasmetta loro l'agente della febbre aftosa, vengono prese, fino a nuovo avviso, le seguenti disposizioni:

1. Le persone e le ditte tenute alla dichiarazione doganale devono avvisare i destinatari di ogni invio imballato nella paglia, nella stramaglia o in altro materiale analogo, che immediatamente dopo lo scaricamento l'imballaggio dev'essere distrutto, a loro spese, bruciandolo, sotterrandolo o trasformandolo in composta, a meno che il veterinario cantonale competente non abbia autorizzato un altro uso. Per informare il destinatario, si allegherà la presente decisione ai documenti d'accompagnamento, anche se lo sdoganamento ha luogo al confine.
2. I veterinari cantonali possono, in via eccezionale, permettere che il materiale d'imballaggio indicato più sopra sia consegnato a persone che l'utilizzano unicamente come lettieri per cavalli o per scopi tecnici. Questo materiale non deve in alcun caso venire a contatto con animali ad unghia fessa. Le ditte importatrici che desiderano ottenere una siffatta autorizzazione devono presentare una domanda relativa al veterinario cantonale competente.
3. Se il materiale d'imballaggio non può essere utilizzato come indicato sotto cifra 2 della presente decisione, gli organi ferroviari devono vigilare che venga distrutto alla stazione destinataria a spese del destinatario nel senso della cifra 1. La sua distruzione mediante abbruciamento su territorio ferroviario è permessa soltanto con il consenso degli organi competenti delle stazioni.
4. Chiunque contravviene alla presente decisione sarà punito conformemente alle disposizioni penali della legge federale del 13 giugno 1917 sulle misure per combattere le epizootie e del rispettivo regolamento d'esecuzione del 30 agosto 1920.
5. La presente decisione entra in vigore immediatamente e sostituisce quella del 20 maggio 1946.

174. 29. 7. 57.

Gesandtschaften und Konsulate - Légations et consulats

Der Bundesrat hat beschlossen, die Schweizerische Konsularagentur in Maracaibo (Venezuela) in ein Konsulat umzuwandeln und Herrn Max Oberli zum schweizerischen Honorarkonsul zu ernennen.

Der Bundesrat hat beschlossen, die Schweizerische Konsularagentur in Rangoon (Burma) in ein Konsulat umzuwandeln und dessen Leitung dem zum Honorarkonsul ernannten Herrn Cornel Robert Singer anzuvertrauen.

S. Exz. Herr Friedrich Holzappel hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von der deutschen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

S. Exz. Herr Raul Aguirre Molina hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von der Republik Argentinien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

174. 29. 7. 57.

Le Conseil fédéral a décidé de transformer l'agence consulaire de Suisse à Maracaibo (Venezuela) en un consulat et d'en confier la direction à M. Max Oberli, en qualité de consul honoraire de Suisse.

Le Conseil fédéral a décidé de transformer en consulat l'agence consulaire de Suisse à Rangoon (Birmanie) et d'en confier la direction à M. Cornel-Robert Singer, en qualité de consul honoraire de Suisse.

S. Exc. M. Friedrich Holzappel a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la République fédérale d'Allemagne près la Confédération suisse.

S. Exc. M. Raul Aguirre Molina a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de la République Argentine près la Confédération suisse.

174. 29. 7. 57.

Weisungen

der Eidg. Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligten Kartoffeln an Minderbemittelte im Herbst 1957

(Vom 29. Juli 1957)

Art. 1. Allgemeines. Die Alkoholverwaltung organisiert im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Speisekartoffeln an Minderbemittelte (Kartoffelaktion).

Art. 2. Durchführung. Die Durchführung der Aktion wird den Kantonen und Gemeinden übertragen. Wo Kantone oder Gemeinden die Abgabe von verbilligten Kartoffeln selbst nicht vornehmen, kann die Durchführung auch durch gemeinnützige Organisationen erfolgen. In einer Gemeinde kann aber nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden. Gemeinden, die ihren Verpflichtungen aus früheren Verbilligungsaktionen nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 3. Sorten und Preise. Je nach dem Umfang der Kartoffelernte werden Speisekartoffeln der Preisgruppen I (Bintje und gleichwertige Sorten), II (Bona, Jakobi usw.) oder III (Ackersegen, Voran und dgl.) verbilligt geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung bestimmter Sorten kann jedoch nicht erhoben werden.

Der Abgabepreis an die Gemeinden beträgt für alle vorgenannten Sorten Fr. 14.— je 100 kg franko Empfangsstation, einschliesslich Sackleihgebühr.

Bei Lieferung der Kartoffeln in egalisierten Säcken zu 50 kg werden diese vom Lieferanten mit 50 Rp. je Stück belastet. Werden die gebrauchsfähigen leeren Säcke der Lieferfirma innert 2 Wochen frankiert zurückgesandt, so wird der in Rechnung gestellte Betrag gutgeschrieben, beziehungsweise rückvergütet.

Den Kantonen und Gemeinden ist es freigestellt, den Abgabepreis an die Bezüger durch eigene Verbilligungen weiter zu ermässigen. Der Abgabepreis an die Bezüger darf jedoch nicht höher sein als der durch die Alkoholverwaltung festgesetzte Abgabepreis von Fr. 14.—.

Art. 4. Leistungen der Alkoholverwaltung. Von der Alkoholverwaltung werden folgende Kosten übernommen:

- der Betrag, um welchen allenfalls der Kaufpreis der Kartoffeln (einschliesslich Sackleihgebühr) den Abgabepreis an die Gemeinden übersteigt;
- die Frachtkosten für den Transport der Kartoffeln bis zur Empfangsstation;
- die Kosten für den Transport der Kartoffeln von der Empfangsstation zum Verteilungsort für solche Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen, insoweit als die ortsüblichen Ansätze des Bahncamionnagedienstes nicht überschritten werden.

Art. 5. Bezugsberechtigung. Die Abgrenzung der Bezugsberechtigung ist Sache der Kantone.

Als Richtlinien für die Bezugsberechtigung empfiehlt es sich, auf die Einkommens- und Vermögensgrenzen abzustellen, wie sie von den Kantonen für Notstandsbeihilfen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung oder durch Art. 42 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung festgelegt sind.

Keine Berechtigung zum Bezug verbilligter Kartoffeln haben Verbraucher, welche die Möglichkeit hätten, selbst Kartoffeln zu pflanzen sowie Kartoffelproduzenten.

Art. 6. Armenengössige. Gleichzeitig mit den Aktionskartoffeln können die Gemeinden zu den gleichen Bedingungen auch Kartoffeln für die Abgabe an Armenengössige sowie für Anstalten, Heime und dergleichen beziehen.

Art. 7. Bestellung. Die Bestellaufnahme hat durch die Gemeinden zu erfolgen. Diese geben die Bestellungen der zuständigen kantonalen Stelle bekannt, welche eine Liste erstellt, aus der die bestellte Menge jeder Gemeinde, die Adresse des Empfängers, die Empfangsstation und der Verteilungsort ersichtlich sind. Diese Liste ist der Eidg. Alkoholverwaltung bis spätestens am 7. September 1957 einzusenden. Verspätet eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken können, sind, sofern sie auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung Anspruch erheben, unter Angabe der Mengen und Sorten ebenfalls auf der Bestellliste aufzuführen. Diesen Gemeinden werden die besonderen Bedingungen für die Durchführung der Aktion von der Alkoholverwaltung direkt zugestellt.

Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Bestellungen je nach Ernteanfall zu kürzen, übermässige Bestellungen herabzusetzen und bei Missbräuchen die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Art. 8. Lieferung. Die Ausführung der Lieferung wird von der Alkoholverwaltung in der Regel dem Verladehandel übertragen, sofern die Lieferung nicht aus der Gemeinde selbst stattfinden kann. Die beauftragten Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendung.

Art. 9. Transport. Für den Transport der Kartoffeln sind von den Absendern besondere Franko-Frachtbriefe zu verwenden. Diese werden den Lieferfirmen von der Alkoholverwaltung abgegeben und dürfen für keine andern Sendungen Verwendung finden. Dabei haben weder Absender noch Empfänger Frachtpesen zu bezahlen.

Die Rücksendung der leeren Säcke hat frankiert zu erfolgen und geht zu Lasten der Gemeinden. Die Verwendung von Franko-Frachtbriefen ist nicht statthaft.

Art. 10. Abrechnung. Die Lieferfirmen berechnen den Gemeinden die gelieferten Kartoffeln zum verbilligten Abgabepreis gemäss Art. 3. Die Fakturen sind von den Gemeinden innert 30 Tagen nach Empfang zu bezahlen.

Gemeinden, welche den Bedarf an Kartoffeln für die Aktion aus der Gemeinde selbst decken und die Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag der Alkoholverwaltung erheben, erhalten die Weisungen für die Abrechnung mit der Alkoholverwaltung direkt zugestellt. Gemeinden, welche die Aktion ohne vorherige Meldung an die Alkoholverwaltung durchführen, haben keinen Anspruch auf einen Verbilligungsbeitrag.

Die von den Gemeinden verausgabten Transportkosten gemäss Art. 4, lit. c, sind bei der Alkoholverwaltung, unter Beilegung der quotierten Lieferanten- und Transportkostenrechnungen, spätestens innert 3 Monaten nach erfolgter Lieferung zur Rückvergütung anzumelden. Solche Transportkosten dürfen nicht mit dem Kaufpreis für die Kartoffeln verrechnet werden.

Art. 11. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 12. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Bern, den 29. Juli 1957.

Eidgenössische Alkoholverwaltung:
Kellerhals.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools sur la vente de pommes de terre à prix réduit aux personnes dans la gêne pendant l'automne 1957

(Du 29 juillet 1957)

Article premier. Dispositions générales. La régie des alcools organise d'accord avec les cantons la vente de pommes de terre à prix réduit aux personnes dans la gêne.

Art. 2. Exécution. Les cantons et les communes sont chargés des ventes. Lorsque des cantons ou des communes n'organisent pas de livraison, des institutions d'utilité publique peuvent le faire à leur place. La vente ne pourra cependant pas être confiée à plus d'un office par commune. Les communes qui n'ont pas rempli les engagements découlant des ventes précédentes peuvent être exclues de la présente œuvre.

Art. 3. Variété et prix. Suivant l'importance de la récolte, les pommes de terre livrées appartiendront au groupe de prix I (Bintje et variétés analogues), II (Bona, Jakobi, etc.) ou III (Ackersegen, Voran, etc.). Les intéressés ne pourront exiger la livraison de variétés déterminées.

Pour toutes les variétés précitées, le prix de vente aux communes est de 14 francs par 100 kg., franco gare de destination, location des sacs comprise.

Le fournisseur pourra facturer un supplément de 50 ct. par sac pour les livraisons en sacs égalisés de 50 kg. Les communes seront créditées ou remboursées du montant concernant les sacs vides encore utilisables qu'elles retourneront à leurs frais dans les 15 jours à leur fournisseur.

Les cantons et les communes sont libres de réduire encore le prix de vente aux bénéficiaires par leurs propres subsides. Le prix de vente ne doit pas dépasser 14 francs par 100 kg.

Art. 4. Subsides de la régie. La régie prend à sa charge:

- le montant de la différence éventuelle entre le prix d'achat des pommes de terre (location des sacs comprise) et le prix de vente aux communes;
- les frais de transport des pommes de terre jusqu'à la gare de destination;
- les frais de transport de la gare de destination au lieu de distribution pour les communes éloignées de plus de 5 km. de la gare de destination ou situées à plus de 300 m. au-dessus de cette gare, jusqu'à concurrence des tarifs officiels du service de camionnage du chemin de fer.

Art. 5. Bénéficiaires. Les catégories de bénéficiaires seront désignées par les cantons.

Il est recommandé de prendre pour base du droit d'achat les limites de revenu et de fortune fixées par les cantons pour les œuvres de secours en faveur des personnes dans la gêne ou par l'article 42 de la loi fédérale du 20 décembre 1946 sur l'assurance-vieillesse et survivants.

N'ont pas le droit d'acheter des pommes de terre à prix réduit, les consommateurs qui pourraient en planter eux-mêmes ainsi que les producteurs.

Art. 6. Assistés. En même temps que les pommes de terre destinées à la vente à prix réduit, les communes peuvent s'en procurer aux mêmes conditions pour les assistés ainsi que pour les établissements, foyers, soupes populaires et autres institutions de ce genre.

Art. 7. Commandes. Les commandes sont prises par les communes qui les transmettent à l'office cantonal compétent. Celui-ci dresse une liste dans laquelle il indique la quantité de pommes de terre commandée par chaque commune, l'adresse du destinataire, la gare de destination et le lieu de distribution. L'office cantonal envoie cette liste à la régie des alcools jusqu'au 7 septembre 1957 au plus tard. Les commandes tardives ne pourront être prises en considération.

Les communes qui peuvent se procurer sur leur territoire les pommes de terre destinées à la vente à prix réduit et qui demandent un subside de la régie doivent aussi être portées sur les listes de commandes avec l'indication des quantités et des variétés qu'elles veulent acquérir. La régie leur communiquera directement les conditions.

La régie se réserve de réduire les commandes si elles sont exagérées ou si le rendement de la récolte le nécessite, et, en cas d'abus, de refuser toute livraison.

Art. 8. Livraisons. En règle générale, la régie chargera les maisons de commerce d'exécuter les livraisons pour autant que les pommes de terre ne puissent être obtenues dans la commune même. Les maisons de commerce informent à temps les communes du jour de l'expédition.

Les sacs vides doivent être renvoyés en colis dûment affranchis. Les frais sont à la charge de la commune. Il n'est pas permis d'utiliser des lettres de voiture spéciales portant la mention «franco».

Art. 9. Transport. Pour le transport des pommes de terre, l'expéditeur emploie des lettres de voiture spéciales, portant la mention «franco». Ces lettres de voiture lui sont délivrées par la régie et ne doivent pas être employées pour d'autres expéditions. Ni l'expéditeur, ni le destinataire n'ont à payer de frais de transport.

Art. 10. Règlement des comptes. Les fournisseurs facturent leurs livraisons de pommes de terre directement aux communes au prix réduit selon l'article 3. Les communes règlent les factures dans les 30 jours dès réception.

Les instructions concernant le règlement des comptes avec la régie sont envoyées directement aux communes qui se procurent les pommes de terre nécessaires sur leur territoire et demandent un subside à la régie.

Le remboursement des frais de transport payés par les communes conformément à l'article 4, lettre c, doit être demandé à la régie au plus tard 3 mois après la livraison en joignant les factures acquittées des fournisseurs et des camionneurs. Ces frais de transport ne doivent pas être déduits du prix d'achat des pommes de terre.

Art. 11. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 12. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

Berne, le 29 juillet 1957.

Régie fédérale des alcools:
Kellerhals.

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la fornitura di patate a prezzo ridotto durante l'autunno 1957 alla popolazione poco abbiente

(Del 29 luglio 1957)

Art. 1. Disposizioni generali. La Regia federale degli alcool, d'accordo con i cantoni, organizza la vendita di patate da tavola a prezzo ridotto alla popolazione poco abbiente (azione patate).

Art. 2. Esecuzione. L'esecuzione dell'azione viene assunta dai cantoni e dai comuni. Ove i cantoni o i comuni non forniscano patate a prezzo ridotto, le vendite possono essere organizzate da istituzioni di utilità pubblica. Tuttavia in ogni comune l'esecuzione della vendita non può essere affidata che a un solo ente. I comuni che non fossero divenuti agli impegni per azioni antecedenti, possono essere esclusi dall'azione.

Art. 3. Varietà e prezzi. Secondo il raccolto si forniranno patate da tavola a prezzo ridotto dei gruppi I (Bintje e varietà analoghe), II (Bona, Jakobi, ecc.) o III (Ackersegen, Voran e simili). Non si possono tuttavia pretendere forniture di determinate varietà.

Il prezzo di vendita ai comuni, franco stazione destinataria, è per tutte le varietà suaccennate di 14 fr. i 100 kg., nolo sacchi compreso.

Per le forniture di patate in sacchi uguagliati di 50 kg., il fornitore fattura 50 cent. per ogni sacco. Se i sacchi vuoti, ancora utilizzabili, saranno restituiti entro 15 giorni in porto pagato alla ditta fornitrice, l'importo rispettivo figurante sulla fattura verrà bonificato, rispettivamente restituito.

I cantoni e i comuni possono assumere a loro carico un'ulteriore riduzione del prezzo di vendita. Il prezzo di vendita ai beneficiari non può essere però superiore a quello di 14 fr. fissato dalla Regia degli alcool.

Art. 4. Sussidi della Regia degli alcool. La Regia degli alcool assume le seguenti spese:

- il montante dell'eventuale differenza fra il prezzo d'acquisto di patate (nolo sacchi compreso) e il prezzo di vendita ai comuni;
- le spese di trasporto di patate fino alla stazione destinataria;
- le spese di trasporto dalla stazione destinataria al luogo di distribuzione per i comuni discosti oltre 5 km. dalla stazione destinataria, o situati ad un'altitudine di oltre 300 m. al di sopra di essa, nel limite della concorrenza delle tariffe locali per il servizio di camionaggio ferroviario.

Art. 5. Beneficiari. La limitazione del diritto d'acquisto è di competenza dei cantoni.

Per fissare il diritto d'acquisto è raccomandabile di basarsi sui limiti dei salari e della sostanza, stabiliti dai cantoni per la concessione dei sussidi in favore delle persone nel disagio, o quelli indicati nell'articolo 42 della legge federale su l'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti, del 20 dicembre 1946.

Non possono beneficiare dell'acquisto di patate a prezzo ridotto i consumatori che avrebbero la possibilità di coltivare loro stessi patate o che ne sono già produttori.

Art. 6. Assistenti. Contemporaneamente alle patate destinate ai meno abbienti, i comuni possono, alle stesse condizioni, procurarsi patate per gli assistiti, come pure per stabilimenti, asili, o altre istituzioni del genere.

Art. 7. Ordinazioni. Le ordinazioni sono ricevute dai comuni, che le trasmettono all'ufficio cantonale competente. Questo forma un elenco, nel quale indica la quantità ordinata da ciascun comune, l'indirizzo del destinatario, la stazione destinataria e il luogo di distribuzione. Questo elenco va spedito alla Regia degli alcool al più tardi entro il 7 settembre 1957. Le ordinazioni tardive non possono più essere prese in considerazione.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione locale, qualora intendessero beneficiare del contributo della Regia degli alcool per il ribasso dei prezzi, sono da enumerare nell'elenco con l'indicazione delle quantità e delle varietà. Questi comuni riceveranno direttamente dalla Regia degli alcool le istruzioni particolari per l'esecuzione dell'azione.

La Regia si riserva il diritto di ridurre le ordinazioni in rapporto al raccolto, come pure quelle ritenute esagerate e, in caso d'abuso, di rifiutare qualsiasi fornitura.

Art. 8. Fornitura. La Regia degli alcool passa, di regola, le ordinazioni di fornitura ai commercianti-caricatori, qualora la fornitura non potesse avvenire direttamente dalla produzione locale. I fornitori comunicano per tempo ai comuni il giorno della spedizione.

Art. 9. Trasporto. Per la spedizione delle patate i mittenti devono servirsi delle lettere di vettura speciali con franchigia di porto. La Regia degli alcool fornisce queste lettere di vettura che non possono essere usate

per altri invii. Con questo, nè il mittente, nè il destinatario sono tenuti a pagare delle spese di trasporto.

Il rinvio dei sacchi vuoti deve avvenire in porto pagato e va a carico dei comuni. Non è permesso l'impiego di lettere di vettura con franchigia di porto.

Art. 10. Regolamento dei conti. I fornitori fatturano le loro forniture di patate direttamente ai comuni al prezzo ridotto di vendita indicato nell'articolo 3. I comuni regolano le fatture entro 30 giorni dalla ricezione della merce.

I comuni che possono coprire il fabbisogno in patate d'azione con produzione propria e intendono beneficiare del contributo della Regia degli alcool per il ribasso dei prezzi, ricevono direttamente le istruzioni concernenti il regolamento dei conti con la Regia. I comuni che eseguirono finora l'azione senza annunciarsi alla Regia degli alcool non possono ricevere nessun contributo.

Il rimborso delle spese di trasporto sostenute dai comuni secondo l'art. 4, lettera c, deve essere richiesto alla Regia degli alcool entro 3 mesi dalla fornitura allegando alla domanda le fatture dei fornitori e dei vetturali debitamente quitanzate. Tali spese di trasporto non devono essere conteggiate con il prezzo d'acquisto delle patate.

Art. 11. Contravvenzioni. In caso di contravvenzione alle presenti istruzioni sono applicate le disposizioni penali della legge sull'alcool.

Art. 12. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano immediatamente in vigore.

Bern, 29 luglio 1957.

Regia federale degli alcool:
Kellerhals.

Reduzierter Einnahmeüberschuss in der Ertragsbilanz 1956

Aus der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» Nr. 7 vom Juli 1957 ist über die Ertragsbilanz der Schweiz zu vernehmen, dass sich im Jahre 1956 die Einnahmen der Schweiz um 864 Mio Fr. oder 10 % und die Ausgaben um 1401 Mio Fr. oder um 18 % erhöht haben. Dementsprechend reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr der Einnahmeüberschuss um 537 Mio Fr. auf 125 Mio Fr. Dieser geringe Ueberschuss der Ertragsbilanz ist im wesentlichen die Folge eines grösseren Passivsaldo unserer Handelsbilanz. Es ist sogar anzunehmen, dass im 4. Quartal 1956 der Aussenwirtschaftsverkehr einen Fehlbetrag zeitigte, was bedeutet, dass die in der schweizerischen Ertragsbilanz erfassten Ausgaben in diesen Monaten die Einnahmen übertroffen haben.

Das gleiche Heft enthält u. a. auch die Ergebnisse der Erhebung über den Nutztierbestand im April 1957, die Ergebnisse der Statistik der Löhne verunfallter Arbeiter für das Jahr 1956, die absolut um 3,7 % und real um 2,2 % über dem Vorjahresstand liegen. Neu sind die Ergebnisse einer Erhebung über die Arbeiterlöhne in den Militärwerkstätten und den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1956.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; besonders vorteilhaft ist ein Jahresabonnement zu nur Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Hefte dieses Jahrganges nachgeliefert werden können. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, zu richten, Postcheckrechnung III 520.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Die im SHAB. Nrn. 74-81 erschienenen Texte der wichtigsten Aussenhandelsbestimmungen in 20 lateinamerikanischen Ländern können in Form eines Sonderabzuges bezogen werden. Er ist erhältlich - am einfachsten gegen Voreinzahlung von Fr. 1.- auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern. Es genügt in diesem Fall, die Bestellung auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

Les textes parus dans les numéros 82 à 89 de la FOSC. concernant le régime du commerce extérieur de 20 pays de l'Amérique latine ont été réunis en un tirage à part. On peut se le procurer de la manière la plus simple en versant préalablement la somme de Fr. 1.- au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Il suffira, le cas échéant, de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

TURSAL vernichtet das Unkraut

Seit 30 Jahren bewährtes Radikalmittel / Schweizer Produkt

ELEKTROCHEMIE TURGI

Progressa AG., Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 10. August 1957, 11.30 Uhr, im Hotel «Stadthaus», in Burgdorf

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1956/57.
2. Beschlussfassung über Entlastung der Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1957/58.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. Juli 1957 an am Sitz der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht auf.
Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis 9. August im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Oberburg, den 29. Juli 1957.

Der Verwaltungsrat.

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES.

Portable-Modelle ab Fr. 245.-
Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausgasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

impallard & Co.



AARAU

Hotel Anker Garni

Das neueröffnete moderne Hotel im Zentrum. Gepflegte, vorzügliche Küche. Alle Zimmer mit Telefon, Douche, Bad.
Telephon (064) 2 74 18 A. und M. Gernet-Magnani

BADEN

**Hotel-Restaurant Bahnhof
David-Heß-Stube**

Konferenz- und Ausstellungszimmer. Säle für Anlässe. Telephon (056) 2 76 60. H. Reitinger

BADEN

Café Restaurant Hörnli

Die heimelige Gaststätte im Bäderquartier. Mit höflicher Empfehlung
A. Rieglendinger-Rauscher, Telephon (056) 2 40 48

BRUGG

Hotel-Restaurant «Zum roten Haus»

Schöne Lokale für Sitzungen und Bankette. Prima Küche. Erstklassige Schweizer Weine. Alle Zimmer mit fließendem Wasser.
Telephon (056) 4 14 79. Bes.: K. Maurer-Baumann

BURGDORF

Restaurant Krone

Gediegene Säle für Familien- und Vereinsanlässe. Zwei vollautomatische Kegelbahnen. Bar.
Mit höflicher Empfehlung
Telephon (034) 2 34 44 Fam. P. Christen-Ramelet

Sternen ★ FLAACH

immer gut!

Wir empfehlen unsere Saison-Spezialität: Reh Rücken, Rehschnitzel aus frischer Jagd, sowie Mistkratzerli, Hecht gebacken usw.
Familie Rüegg Telephon (052) 4 21 61

GROSSHÖCHSTETTEN im Emmental

Restaurant Sternen

Eignet sich vorzüglich für Geschäftsausflüge, Verwaltungsratessen, Konferenzen usw. Diverse Küchenspezialitäten. Zwei automatische Kegelbahnen.
Telephon (031) 68 55 94 H. Stettler-Gerber

KEMPTHAL

Restaurant Talegg

Für gutes Essen und Bedienung bürgt:
Telephon (052) 3 31 46 Alb. Fehr

ROHRIMOOSBAD

Restaurant Rohrimoosbad

bei Helmschwand ob Thun, 925 m ü. M. Der ideale Ferienort und Ausflugsziel. Wunderbare Alpenrundsicht. Prächtige Tannenwälder. Stärkste Eisenquelle. Solbäder. Bekannt für gute, selbstgeführte Küche. - Familienpreis Fr. 11.- bis 12.-. Autoverbindung ab Steffisburg und Oberdielbach. - Prospekte. Telephon (033) 6 84 21 Familie E. Blaser

In SCHINZNACH-BAD

● treffen wir uns im Hotel Central

Zimmer mit fließendem Kalt- und Warmwasser. Vollautomatische Kegelbahn.
Telephon (056) 4 41 31 G. Stauffer-Bopp



Restaurant Linde, Stettlen

finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlass.
Telephon 67 10 06 R. Bergmann

ZÜRICH

Hotel Merkur Beatenplatz

Taverne Valaisanne, Treffpunkt der Feinschmecker und Weinkenner
Sans-Souci-Bar, Treffpunkt der Geschäftsleute. 2 Minuten vom Hauptbahnhof.
Telephon 25 37 23 R. Bentele-Hofmann



Cartonnage brut
Boîtes à glissières et
pilantes. Imprimées
et non-imprimées
Bottes à ampoules
pour l'industrie chimique

Cartonnage de luxe et emballages transparents
pour chaque branche de l'industrie

**Paul Eichenberger, Muhen (Aarg.)
Cartonnagenfabrik**

Telephon (064) 3 79 28, Privat (064) 2 70 32

Dauerkalender - Werbegeschenk



Beschrieb und Preisliste anfordern beim
schweizerischen Generalvertreter
Wih. Maurer, Tägerwil (TG).

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich Genf

Warenumsatzsteuer

(24. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Bern.



Verlangen Sie
vom SHAB
unentgeltlich
Zusendung von
Probenummern
der
«Volkswirtschafts»

**Export
Zentral-
Amerika**

Wir bieten Ihnen unsere Dienste und unsere Verbindungen an für den Verkauf Ihrer Produkte in Mittelamerika. Fabrikanten exportgeeigneter Artikel bitten wir um Kontaktnahme unter Chiffre N 14438 Z an Publicitas Zürich 1.



AG. der von Moos'schen Eisenwerke

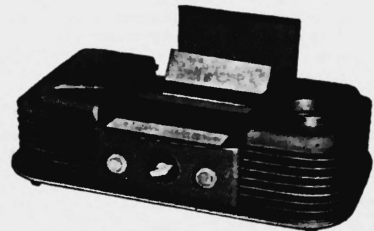
3 1/4 % - Obligationen-Anleihe 1947

Das Obligationen-Anleihen 1947 wird am 31. Juli 1957 zur Rückzahlung fällig. Wir bitten die Inhaber von Obligationen, die Titel zwecks Vergütung des Gegenwertes einer der auf den Obligationen verzeichneten Zahleinstellen einzureichen.

Luzern, 29. Juli 1957.

AG. der von Moos'schen Eisenwerke.

**DIE LICHTPAUSE IM BÜRO —
BILLIGER ALS FOTOKOPIEN**



DIPLOMASTER C 25 Fr. 1325.-

Kombinierter Büro-Lichtpaus- und Entwicklungs-Automat für Halbtrocken-Papiere

Das perfekte Gerät zur Herstellung mehrerer Duplikate von einseitig beschrifteten, durchscheinenden Originalen (dickere Vorlagen können mit Translatin durchscheinend gemacht werden).



OZALID AG ZÜRICH

Seefeldstrasse 94 — Tel. 24 47 57

Fabrikation von Lichtpauspapieren und -geräten
Fotokopier- und Mikrofilmapparaturen, Fotokopierpapiere
Lichtpaus-, Plandruck- und Fotokopieranstalt

Dulac AG., Luzern

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 14. August 1957, 14.30 Uhr, im kleinen Sitzungszimmer
des «Flora»-Hotels, Luzern, Eingang Seidenhofstrasse 3

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle können vom 4. August 1957 an auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind von den Herren Aktionären gegen Ausweis ihres Aktienbesitzes vom 4. August an auf dem Hotelbureau, Eingang Seidenhofstrasse 3, zu beziehen.
An der Generalversammlung können keine Zutrittskarten mehr ausgestellt werden.

Luzern, den 25. Juli 1957.

Namens des Verwaltungsrates der DULAC AG,
Der Präsident.

Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa

Aviso di convocazione

Gli azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di domenica 4 agosto 1957, alle ore 15.15, nella sala dell'asilo, a Malvaglia, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Esame ed approvazione dei conti e bilancio dell'esercizio 1956. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori.
- 2° Decisione circa la destinazione del saldo attivo del conto profitti e perdite.
- 3° Nomina dell'Ufficio di revisione per l'anno 1957.
- 4° Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite nonché il rapporto dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti, presso la direzione della società a Biasca a far tempo dal giorno 29 luglio 1957.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni non più tardi del 2 agosto 1957, presso la direzione della ferrovia o presso una Banca del Cantone. La ricevuta di deposito servirà quale carta di ammissione e darà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla tratta Biasca-Acquarossa.

Biasca, 24 luglio 1957.

Per il consiglio di amministrazione,
il presidente: F. Antognini.